Bezugepreis.

172

rei

finder

der

gen,

kinder:

ible,

er-

twage

erordent

ı billig

a grösste

wahl in

rer.

n 309

Kinder

MIK. 20

agen i

nit Close

Fahrsto

Ik. 6 E

sbun

icis 84 1 inng

Rednung

oritant.

ein.

Juli 188

nlung.

en

tr.

ţ-

entlich 50 Blg. frei in's Haus gebracht, durch die i dezogen verreipfärt. 1,50 M. eret. Befeeligeld. Eingetz. Post-Heitungsliste Rr. 6546. Redaction und Drudereix Emferstruße 15.

Unparteiffche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Mugeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.

Die Spalitige Bettigelle ober beren Raum 10 Pfg., für auswärts 15 Bfg. Bei mehrm. Aufmahme Rabatt Reflame: Beitigelle 30 Pfg., für auswörts 50 Pfg.
Det heneral-Augiger erschelnt täglich Abends.
Sonntags in zwei Ausgaben.
Telephon-Ausgaben.

General Manseiger.

Bier Freibeilagen:
Buterhaltungs-Blatt - Der Sandwirth - Der Aumorin - premdenführer. Hettefte Hadridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 173. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 28, Juli 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umfaßt 14 Geiten. babei bie Wochen Beilage "Der Landwirth." I. Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden. Befanntmachung.

Die herren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 30. Juli I. 38., Rachmittage 4 Uhr.

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Situng ergebenft eingelaben.

Tagedorbunna:

1. Dagiftrateborlagen, betreffend a) Beraugerung bes alten Theaters;

b) besgleichen einer Fluthgrabenflache an ber Dort-

Borfchlage für die Abfindung bon feche hiefigen Bohlthatigfeitsanftalten aus bem Bachmener'fchen Stiftungsfonds;

d) Menderung bes Entwurfs ju einem Fluchtlinien-plan für einen Theil bes Diftricts "Schone Musficht";

e) die Reuwahl von 4 Mitgliedern bes Ausschuffes gur Auswahl ber Schöffen und Beichworenen für das Jahr 1898;

f) die Reuwahl eines Mitgliedes ber Gintommenfteuer-Boreinichatungs.Commiffion;

g) die für die Ernennung zweier Felbgerichtsichöffen ju machenden Borichlage.

2. Berichterftattung bes Banausichuffes betreffend a) ben Bluchtlinienplan fur ben Stadttheil Beisberg. ftrage, Schone Musficht, Refervoir, Leberberg;

b) Projeft und Roftenanichlag fur die am Martiplay Des Curhaufes. au erbauende nene Tochterichule.

3. Berichterstattung bes Finang-Ausschuffes, betreffend a) die nene Behaltsordnung für die Lehrer und die

Direttoren an den ftadtifchen Schulen; b) Bewilligung bes Gnadenquartals für die Mutter eines verftorbenen Lehrers;

Bewilligung einer Bertaufsprovifion;

d) Abgabe bon Baffer gu Babegweden an bie Bilhelms Deilanftalt.

4 Bericht bes Rechnungs-Brufungs-Ausschuffes über bas Ergebniß der Brufung ber Stadtrechnung vom Jahre 1895/96, fowie die Festienung berfelben. 5. Borichlage bes Wahlausiduffes, betreffend

a) die oben unter Dr. 1 e, f, g bezeichneten Borlagen ; b) die Erfagmahl zweier Mitglieder der Ginfommenfleuer.Beranlagungs-Commiffion. Biesbaden, ben 26. Juli 1897.

Der Borfigende ber Stadtverordneten Berfammlung.

Befanntmachung. Radbem bie , Majdhinenfabrif 23. Philippi 4494 Biesbaden und Dotheim" eine eigene Fabrit-Statuten berfelben unter bem 4. Degember 1896 bon Bezirts : Musichus bes Regierungebegirte Biesbaben migt find, merden bie bieffeitigen Befanntmachungen bie Sobe ber Beitrage jur Inbalibitais. und Alters. rung bom 2. Februar 1893 für ben Stabt. und abtreis Biesbaben wie felgt er jangt:

a beite, 10a. Für Mitglieder ber Fabrif-Aranfenfaffe ber Maschinenfabrif 2B. Bhilippi gu Biesbaden und Dotheim (§ 15 bes Statuts): Der Bochenbeitrag berjenigen Lohntlaffe, in welche ber breihundertfache Betrag bes für bie Krantentaffenbeitrage maßgebenben Tages. berbienftes fällt.

In Bertretung: Dr. Schröber. Borfiebende Befanntmachung wird hierdurch gur öffente Renninis gebracht, Blesbaben, ben 22. Juli 1897.

Der Magifrat Abiheilung für Invaliditate. u. Altersverficherung. 3n Bert: Rorner.

Befauntmachung,

betreffend bas ftabtifche Gleftricitätewert. Mus gegebener Beranlaffung wird hiermit auf ben 12 ber "Bebingungen für ben Unichluß an bas Eleftricitätewert Biesbaben", fowie die §§ 4 und 6 der Inftallationsvorschriften, wonach vor ber Inangriffnahme ber Inftallationsarbeiten bie Brojecte beim ftabtifden Gleftricitatemert gur Brufung und Genehmigung vorzulegen find, befonders aufmertfam gemacht.

Es liegt im eigenften Intereffe ber Anmelber, fich gur Bermeibung von Beiterungen und nachträglichen Aenderungen vor Beginn ber Inftallations-arbeiten gu überzeugen, ob die installirende Firma im Befige einer mit Genehmigungsvermert des ftadtifchen

Glettricitätswerts verfehenen Inftallationszeichnung ift. vorherige Brufung und Genehmigung bereits fertiggeftellt ober in Ausführung begriffen ift, fo ift es nothwendig, für ichleunigfte nachträgliche Ginreichung ber Brojecte feitens der betreffenden Inftallationsfirma Corge gu tragen, damit etwaige Unrichtigfeiten in der Disposition ober in der Musführung fofort feftgeftellt begw. vermieden werden fonnen.

Wiesbaden, den 22. Inli 1897.

Der Director ber ftabt. Baffer-, Gase u. Gleftr .- Berfe. Muchall.

Benfions Raffe bes ftabt. Eur-Orchefters. Freitag, ben 6. Anguft er., Bormitiags 12 Hhr: General-Berfammlung im weißen Gaale

Tages. Ordnung:

1. Jahresbericht.

2. Neuwahl bes Borftandes gemäß § 7, 3 und 4 ber Gatungen.

3. Sonftige Raffen-Angelegenheiten, Biesbaden, den 27. Juli 1897.

Der Borfigende: 3. B.: Büftner, Capellmeifter.

Befanntmachung. Montag, ben 9. August er., Bormittags 11 Uhr, wollen die Erben ber verftorbenen Friedrich Zeiger Cheleute ihre an ber Schwalbacherftrage 75 hierfelbft zwifden Philipp Andreas Gartner 2Bme. und Muguft Dorn belegene Sofraithe, beftebend aus einem breiftodigen Bohnhaus und einftodigem Sinterban mit 1 a 36,25 qm Sofraum und Gebaubeflache, in bem Rathhaus hier, Bimmer Rr. 55, abtheilungshalber gum zweiten und letten Dale verfteigern laffen.

Biesbaden, den 24. Juli 1897. Der Oberbürgermeifter. In Bertret. : Rorner.

Curhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, 28. Juli 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister Louis	Lüstner.
1. Gablenz-Marsch 2. Ouverture zu "Czar u. Zimmermann" 3. Adagio aus der D-dur-Sonate op. 10 4. Finale aus "Der Freischütz" 5. Die Fischerinnen von Procida, Tarantelle	Jos. Strauss.
2. Ouverture zu "Czar u. Zimmermann"	Lortzing.
3. Adagio aus der D-dur-Sonate op. 10 .	Beethoven.
4. Finale aus "Der Freischütz"	Weber.
5. Die Fischerinnen von Procida, Tarantelle	Raff.
7 Debetter Well-	Rossini.
6. La charité, Terzett 7. Debatten, Walzer 8. Mendelssohniana, Fantasie	Gangl.
o. Mendelssonmans, Pantasie	Dupont.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Zampa" 2. Lied an den Abendstern aus "Tannhäuser"
3. Balletmusik aus "Henry VIII"
a) Idylle ecossaise, b) Danse de la Ständchen

5. Morgenblätter, Walzer 6. Nachklänge von Ossian, Ouverture 7. Fantasie-Caprice Sarazenen-Marsch aus "Der Tribut von Zamora" .

Frz. Schubert. Joh. Strauss. Gade. Vieuxtemps.

Wagner.

Saint-Saëns.

Polizei Berordnung,

Bolizei-Verordnung, betressenden den Berfehr in der Kochbrunnen-Anlage und in der entlang derselben hergesiellten Verdindungsstraße awischen Taumusstraße und Kranzplaß.
Ans Grund der §§ d und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1876 über die Polizei-Verwaltung in den neu erwordenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Gesetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Gemeinderaths unter Ausbedung der Polizei-Verordnung vom 20. Juni 1888, sowie des § 64 der Straßenpolizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 und der entschen polizei-Verordnung vom 31, August 1876 nachstehende Polizei-Verordnung erlassen.
§ 1. Kindern unter 10 Jahren, sosen dieselben nicht durch

Bolizei-Verordnung erlassen, sofern bieselben nicht burch erwachsene Berwandte ober Erzieher beaussichtigt werden, sowie Kinderwärterinnen ist der Aufenthalt in der Kochbrunnen-Anlage und in der Trinkfalle untersagt.

§ 2. Bersonen im Arbeitsanzug oder in unsauberer Rieidung, serner solchen Bersonen, welche Körbe oder andere Traglasten trgend welcher Art mit sich sühren, ist der Aufenthalt in der Rochbrunnen-Anlage und in der Trinkfalle, sowie der Durchgang durch die Kochbrunnen-Anlage untersagt.

burch bie Rochbrunnen-Anlage unterfagt.
§ 3. Während ber Monate April bis einschließlich October ift bis 9 Uhr Morgens bas Rauchen in ber Kochbrunnen-Anlage

S 4. Das Mitbringen von Stenden in die Kochbrunnen-Anlage und in die Trinfhalle ist verboten. S 5. Die entlang der Kochbrunnen-Anlage hergestellte Ber-bindungsstraße zwischen Taunusstraße und Kranzplah darf von Lastsuhrwerfen nur insoweit benuht werden, als beren Ladung ganz oder theilweise sit die Bewohner diese Stragentheils bestimmt ist. Während der Brunnenmusst darf der lehtere von Fuhrwerk ieder Art nur im Schritt besohren werden.

jeber Art nur im Schritt befahren werben, jeber Art nur im Schritt besagten werben.
§ 7. Zuwiberhandlungen gegen biese Berordnung werben mit Geldstrase bis ju neun Mart ober entsprechenber Saft geahnbet.
Wieshaben, ben 17. Juni 1889. Der Polizei prafibent:

v. Rheinbaben.

Polizei-Verordnung betressend die Benutung der in den flädtischen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke. Auf Erund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung vom 20. September 1876 über die PolizeisBerwaltung in den neu erwordenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Gesehes über die allgemeine Landes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Justimmung des Gemeinde-Borstandes unter Ausschaup des § 6 der Polizei-Berordnung betressend den Ber-tehr in der Kochbrunnen-Aulage 2c. vom 17. Juni 1889 nachstehende

Boligei-Berordnung

erlassen.

§ 1. Kindern unter 10 Jahren, sosern bieselben nicht burch erwachsene Berwandte ober Erzieher beaufsichtigt werden, serner Dienstoten oder Personen im Arbeits-Anzuge oder unsauberer Kleidung ift die Benutung der in den städtischen Anlagen und Straßen ausgestellten Auhebäuse, welche die Bezeichnung Curverwaltung oder "Bauverwaltung" tragen, untersagt.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Berordnung werden mit Geldstrase das zu neun Mart oder im Unvermögensfall mit entsprechender Haft bestraft.

Biesbaden, den 12. Juli 1892

Biesbaben, ben 12. Juli 1892. Ronigliche Polizei. Direction: Golitte.

Borftehende Boligei - Berordnungen werden hiermit wieberholt gur öffentlichen Renntniß gebracht. Der Magiftrat. b. 3 bell.

Städt. Krankenhaus zu Wiesbaden Chirurgische Poliklinik,

An allen Bochentagen Mittags von 12-1 Uhr nnentgeltliche Sprechftunde für Unbemittelte, welche an dirurgifden Rrantheiten leiben.

Eingang burch bas Sauptportal. Städtifche Rrantenhand Deputation.

Befanntmachung. Der bon ber Moripftrage nach bem Rondel an ber Biebricherftrage giebente Felbtveg wirb behuje Gin-legung einer Baffer- und Gasleitung vom 28. b. Die. an, mabrend der Dauer ber Erbeit far ben Gubrberfebr geiperrt.

Biesbaben, ben 24. Juli 1897. Der Oberbürgermeifter. 3. B .: Rorner.

Rossmöller. Rent. m.

Beck, Kfm.

Jackson, Mrs.

Harwood, Miss

Toberentz, Mrs.

Schuller m. Fr.

Meackay, Frl.

Wilson, Frl. Graham, Frl.

Warren, Frl.

Olaxton, 2 Frl.

Drummond, Frl.

Schlanstedt, Fr. Schröder, Pfr.

Scherer, Fr. Priv.

Schreiner, Fr. m. T.

Streif

Kloos

Oettler

Tessy, Frl.

Fowler, Frl.

Töchter

Frost, Miss

Harwood

Fischer

Hetel Victoria.

Herbulet m. Fam. Donehery

Raudasche m. Fr. Antwerpen

notel Vogel.

Schneider m. Fr. Finkenwalde

Vier lahreszeiten. Schulz, Conduct. N.-Amerika Stitsor, Priv. N.-Amerika

Kelly, Fri., Priv. N.-Amerika Wilson, Fri. N.-Amerika Graham, Fri. N.-Amerika

Collins, Frl., Priv. N.-Amerika

Winter, Fr., Priv. N. Amerika Conover, Fr. N. Amerika

Conover, Fr. N.-Amerika Brown, Fr., Priv. N.-Amerika

Aicken, Frl. N.-Amerika Deuell, Frl. Priv N.-Amerika Olmstead, Frl. N.-Amerika

Cox m. Fr., Priv. N.-Amerika

Hetal Weins.

Kirch m. Fr. Königswinter

In Privathausern.

Abeggstrasse 5.

Behm m. Fam. u. Bed., Kfm.

Villa Frank,

m. Fr., General Vitibsk Michael, Fr., Rent. Mülgeln

Pension Hannover Greve.

Grünweg 4.

Lang, Fr. Zweibi Pension Herma.

Vevnandez, Fr. Rent.

Neubauerstrasze 3.

Sonnenbergerstrasse 31.

Wilhelmstrasse 22.

Gierlich's Kurhaus. Weissenfels

v. Samayeny m. Fr. Advok

Peters, Geh. Justiz-R. Dessau

Offenbach

Toledo

Natick

Natick

Toledo

Toledo

New-York

München

Aachen

Soebnitz

N.-Amerika

N.-Amerika

N.-Amerika

N.-Amerika

N -Amerika

N.-Amerika

N.-Amerika

N.-Amerika

N.-Amerika

N.-Amerika

N.-Amerika

Dauborn

Cöln

Hamburg

Zweibrücken

Gasehwitz-Leipzig

Rosenberg

Soest

Soest

Mudgug and ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaben vom 27. Juli 1897.

Geboren: Am 20. Juli dem Oberarzt am ftabt, Kranten-haufe Dr. med. Mar Landow e. S. - Am 22. Juli dem Tag-löhner heinrich Muller e. S., R. Bilbelm Johann. - Am 21. Juli bem Badergebulfen Abolf Pfaff e. T., R. Johanna.
Am 23. Juli bem Bortier am ftabt. Schlachthaufe Friedrich Conrad e. T., R. Caroline Jafobine Franzista Catharina. — Kim 24. Juli bem Sotel-Portier Josef Stenger e. S., R. Josef Ludwig. — Am 24. Juli bem Schreiner Dermann Subner e. T. Am 25. Juli bem Raufmann Carl Febr e. G., R. Rari Wilhelm Beinrich.

Mufgeboten: Der Debger Friedrich Brenner bier mit

Catharina Shub bier. Ber Fabrifant tunftlider Augen Albert Carl Berebelicht: Der Fabrifant bier Der Laglobner

Der Taglobner Miller bier mit Mathilbe Lina Roeber bier. Bhilipp Beinrich Emil Muguft Binter bier mit Catharina Baufd,

georene Gufner gier. Bul 27. Juli Friedrich Wilhelm Frang, S. b. Bufgegehülfen Bhilipp Geis, alt 1 M. 6 T. — Am 26. Juli Georg Ferdinand, S. d. Tunchers und Ladirers heinrich Schatt, alt 2 J. B. — Am 26. Juli ber Königl. Oberlandesgerichtbrath a. D. Weith Land 20. 10. 30. 10. 30. Morin Beng, alt 80 3. 10 MR. 18 E.

Monigliches Ctaubedamt.

Robert m. Fr.

Rinzenmüller

Ouciser, Kfin. Birkenfeld, Kfm.

Schuppert, Kfm.

Schmidt, Kfm.

Wetzlar, Kfm.

Schott, Apoth.

Kruse m. Fr.

Haselroth

Kreibig, Rent.

Mousfoult, Rent.

Volimer, Kfm.

Grundel m. Fr. Rüggeberg, Kfm.

Regmar m. Fr. Karpfen.

Koscher

Maynard

Möller, Kfm.

Behrich, Fr.

Schmidt, Fr.

Megjers, Fr.

Heinrich, Fr.

Got lieb, Fr.

Rabien, Fr.

Gottijeb

Reimann

Hübner m. Fr.

Hetel zum Hahn.

Hotel Happel.

Brandenburger Herborn Martin, cand. theol. Herborn

Seligmann m. Fr. Frankfurt

Albnevitter m. Fr. Frankfurt

Hotel Kaisernot.

Gagneau m. Mad. u. Bd. Paris

Maynard m. Mrs. New-York

padhaus zum Kranz.

Badhaus zur Geldenen Krone.

Hausmann m. Fr. Mannheim

Hotel Metropole.

Villa Nassau.

Willmann, Frl. Bremerhaven

Hetel du Nord

Negnenbet.

Gottschak m. Fr.

Rosenthal, Kfm.

Katschke, Kfm. Hotel National

Reifenberg, Kim. Goldene Kette

Torok

Kuhsel

Nenwied

Potsdam

Montjoie

Budapest

Osnabrück

Friedland

Berlin

Berlin

Lorseb

Bremen

Rostock

Amerika

Bosch

Wien

Wien

Prag

Barmen

Dresden

New-York

Berlin

Eiberfeld

Potadam

Stattgart

New-York

New-York

Uerdingen

M.-Gladbach

Bremerhaven

Bremerhaven

Schulvorsteher m. Fr.

London

Berlin

Paris

Berlin

Hamburg

England

Holland Holland

Essen

Ronneby

Frankfurt

Hartschied

Löbau

Chateau Solins

Lasaphe

Fremden-Verzeichniss. (Aus amtlicher Quelle). vom 27. Juli 1897. Graner Wald. Hetel Adler. Schönheinz, Kfm. Düsseldori Brishan Vermenlen m. Fr. Rotterdam Lauert, Kfm.

Gottsacker m. Fam. Paris Richter Kother, Kim Aachen Milch, Kfm. Goldschmidt, Kfm. Bahnhof-Hetel. Lingen Greis, Student Strelitz Rothenburg Lorenz m. Sohn München Meyed, Kfm. St. Goarshausen Berlin Pommed, Kfm. Monosohn, Kfm. Warschau Lind, 2 Damen Carians Osterfeld Spick m. Fam. Frankfurt Diehl m. Fr. Helmys, Fr. m. Tocht. Berlin Erfort Kalklösch m. Fr.

Eickmann

Hotel Bellevue. Saussenthaler m. Fam, Rent St. Louis ohmüller m. Fam. New-York Brüssel Barge m. Fr. Zwei Böcke.

Berlin David, Fr. Docker m. Fr. Schönebeck Rimbach Fuchs, Dekan Boras Ringel m. Fr. Brüsseler Hof.

Colditz m. Fr. u. Toeht. Dresden Buchhdlr. Cölnischer Het. Ehrmann, Kfm. Düdelsheim

Paderborn Kluthe, Kfm. Hotel Einhorn. Eidiger Kehrer m. Fr. Westrum, Fr.

Düsseldorf Adam, Kfm. m. Fr. Berlin Leye, Kfm. m. Fr. Stettin Greiwinghoff, Fr. Dusseldorf Dusseldori Klopheik, Fr. Disseldorf Rosenbrink Grote m. Fr. u. Sohn Hagen Lohscheidt m. Fam. Mülheim Braun, Kfm. Posen Geislingen Budspest Kervis, Arzt München Schlerndt, Rent. Aachen Harzfeld, Kfm. Eisenbahn-Hetel.

Altenburg Bierstedt, Direct. Danzig Sondershausen Neuss, Apoth. Kämmerer Sondershausen Lamberts Kühnstedt Altmann, Rent. Karlsruhe Velbert Voss m. Fr, Kim. Velbert Becker m. Fr. Mulheim Kaiser m. Fr., Breich Beumer Münsterdorf | Spreen, Frl. Dammann, Fr. Elberfeld Rehfeld, Offizier Runkel m. Fr.

Badbaus zum Engel. Dupinet Würsdorfer m. Fr. Ranshach Lenser, Fokt. Berlin Loser, Schulvorsteher m. Fr. u. Tochter Niederblockland Hollander, Fr. Petersb. Mosheim, Priv. Eldagsen Berlin Cohn, Fr. m. Tocht, Aurich Odenkirchen Schmitz, Frl. von Espejo m. Fr. St Petersb. Orth, Geb. Baurath Berlin Hannover Herzog, Kfm. Sier, Pfarrer Peine m. Fam. Ha Englischer Het.

Halberstadt Pulvermann Amsterdam Chadwik m. Fr. Roeg, Kfm. Burg Schwartz Krüger, Fbkt. Burg Elyas, Fr. Krüger, Fr. Fbkt. Loewenstein, Frl. Erbpring.

Eiberfeld Lürssen Dresden Breitter m. Fr. Elberfeld Richter m. Sohn Hanau Obermeier m. Fr. Solingen Nettmann Wahlscheidt Solingen Lustig, Kfm. Solingen Hanf, Kfm. Willims Solingen Humann, Techn. Go Solingen Humann, Techn. Go Pariser Het. Clanberg Spitzer, Gastwirth Solingen Berger Selingen Lilienberg Solingen Starbäck, Dr. Knecht Solingen Rood Solingen Fischer, Rent. Bade Solingen Pfiltzer Het. Berger, 2 Hrn. Solingen Solingen Schwenke, Kfm. Kirscher Solingen Solingen Solingen Greuling, Kfm. Hau Schreiber Lauterjung Kirseldmum

Puschel, Kfm. Esch Kilb, Kfm. Schrader, Kfm. Wurzburg Kuntz, Kfm. Leipzig Quellenhof. Mendgen, Stud. Quisisana. Wesel Kroseberg, Hptm. v. d. Osten m. Fr.

Elberfeld Ebermaier, Landr. Fock, Fr., Rent. Ar Amsterdam von Pelzer, Dr. m. Gemahl., Kinder u. Bd. Herzogenrath Dütschke, Dr. Karlsruhe Schneider, Kfm. Berlin chwabach, Kim.

Hildebrandt, Frl. Höckner, Ob.-Lieut. Berlin Dreifuss, Kim. m. Fr. und Pirmasens Ewald, Kim. Baum, Kfm. Ludwigsburg Jitschin, Major Ludwigsburg Pfeiffer m. ang, Major Seiberlich Butscher m. T. W.-Hobocken Towinhu m. Gem. Uerdingen Picred, Fr., Priv. N.-Amerika Huebner, Prof. Königsberg Ellsworth, Fr. N.-Amerika Berdjeschiff m. Fr. St. Petersb. Clarke, Frl., Priv. N.-Amerika Lichtenauer, Fr. m. T. Kanda

Hotel Ross. Loose, Kfm. m. Fr. Bremen
Macandrew, Miss Edinburg
van Wagemengen Dordrecht
Schultze, Kfm. Cöln
Römerbad.

Grube Schamann, Dir. Berlin Adamazak Hotel Schweinsberg.

Balkenkaus, Arzt Rotterdam Paschedag, Priv. Crefeld Paschedag, Frl. Crefeld Langhlin, Frl. Pettagnew, Frl. Gunnison in, Fr. Gunnison, Frl. Kiresey, Frl. Vosseler, Frl. Crefeld Düsseldorf Giesen, Kfm. Hamburg Schulze m. Fr. Oranienberg Eilers m. Fr. Oranienberg | Pirrmann, Frl. Bredeck m. Fr. Hamburger, Frl. Oranienburg | Schulz m. Fr. Mannheim Müller m. Fr. Charlottenburg Ott, Verw. Charlottenburg Beversdorff, Verwalter Berlin Berlin Williamson, Frl. Nast, Frl., Priv. Berlin ein m. Fr. Berlin

Steenholdt Lehrer Hamburg Steenholdt, Insp. Hadersleben Leyendecker, Prof. Weilburg Leyendecker, Amtsr. Kirchen Kieshack Hermsdorf Silge, Lehrer Breslau Bimer, Lehrer Hagen Spier, Kfm.

Massau, Fr. Priv. Gartenaufen Schützenhet. Muhlheim Schiel, Fbkt. Goerg, Fbkt. Oberstein Chempitz Knoch m. Sohn

Weisser Schwan. Ammendorp m. Fr. Svendberg Jensen m. Fr. Kopenhagen Badhaus zum Spiegel. Gutfried, Kfm. Frankfurt Hamburg Ludorf, Fr. Rent. Remscheid Linke, Frl., Gouvern. Danzig

Hotel Tannbauser. Fr. Breslau Landau m. Fr. Warschau Danziger, Arzt Rummelsburg M.-Gladbach Excell. A. von zur Mühlen Schott, Kfm. m. Fr. Breslau Stockmann, Kfm. Forster Sterz, Techn. Neunkirchen Hoffmann, Kfin. Kuntze, Kfm. v Kolb, Dr. Herborn Bremen Kempten Schaeffer, Fr. Schaeffer

Saargemund Saargemund Remscheid Pass, Kfm. Assmann, Kfm. Paris Dirlam, Kfm. Dirlam, Fr. Solingen Solingen Solingen Lauterjung, Frl. Taunus-Hetel.

Howald Andlau, Fr. m. T. Meyer m. Fr. Oldenburg Steiniger, Frl. Bad Nauheim Hoffmann m. Fr. Nordhausen Steiniger, Frl. Göttingen Kunstler, Kfm. Philadelphia Villa Rosenkranz. Brüssel Kunstler, Kfm. Philadelphia Hanlo, Fr. m. Fam. Rörmond Lauber Stow, Fr. Rent. London Sonnes m. Tochter Valer von Naejy, Ob.-Lieut. Schmalkalden m. Fr. Wien Rauport, Kfm. m. Tochter Poppe m. Fam.

St. Nicolas Wilhelmstrasse 22.
Cassel Voss, Kfm. m. Fr. Granzow Garnemann, Fr. II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Die Herstellung der Erde, Manrer, Stein-Hobenlimburg Berlin Arbeiten filr ben Neubau des evang. Pfarrhanses Godesberg in Schlangenbab follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Beichnungen und Bebingungen tonnen bei bem bon und beauftragten Architetten, herrn Ludwig Mourer in Uppsain und beauftragten Arthitett, eingesehen ober von dem-Baden-Baden Wieshaden, Luijenstraße 31, eingesehen ober von dem-nor. felben gegen Erstattung ber Kosten bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene, mit entiprechender Aufichrift Hamburg verfebene Angebote find bis jum Conntag, ben Idstei g 8. Muguft, Bormittage 11 Ithr, ju welcher Beit

28. Juli 1897. Berlin | Muller, Kim. Rheinbreidbach | Die Eröffnung ber Angebote in hiefiger Schule in Gegenwart der etwa erichienenen Bieter ftattfinden wird, an ben unterzeichneten Rirchenvorstand einzureichen. Rotterdam

NB. Bau Unternehmer, welche geneigt find, das Gebaude in Entreprise ju übernehmen, finden ebenfalls Berüdfichtigung.

Schlangenbad, ben 25. Juli 1897. Der Rirchenvorftanb.

M. Sofer, Biarrer. Am Montag ben 9. und am Montag ben 16. August b. 38. werden von Cachfenhanfen Conberguge nach Berlin, und gwar ber erftere fiber Bebra-Eichenberg - Rordhaufen - Buften - Dagbeburg nach bem Bots. damer Bahnhof, und ber lettere über Bebra - Gifenach-Salle nach dem Anhalter Bahnhofe abgelaffen, zu welchen außer in Cachienhaufen auch in Offenbach, Sanau, Ditbahnhof - wofelbit Aufenthalt gum Abendeffen ftattfindet - Gim und Fulda Fahricheine für I., II. und III. Bagentlaffe mit erheblicher Breis-Ermäßigung und einer Gultigfeitsdauer von 45 Tagen ausgegeben werben.

Gur die Rudfahrt tonnen fammtliche fahrplanmäßige Schnell- und Berfonenguge ber Bahnwege über Rorb. haufen, über Rreienfen und über Gifenach benugt werben; bei Benugung eines in ben Fahrplanen mit D bezeich. neten Buges (Durchgangeguges) muß jedoch gu ber Sonderzugstarte noch die tarifmagige Blagtarte hingu-

Frantfurt a. Dt., ben 15. Juli 1897. Ronigliche Gifenbahn Direftion.

Befauntmachung. Mittwoch, den 28. Juli d. 38., Mittags Uhr, werden in bem Bjandiofale Douheimer ftrage 11/13 hier

2 Spiegelfdrante, 2 Buffet's, 4 Bertitom's, ein Trilmeaux, 8 Copha's, 10 Ceffel, 4 Stuble, vier Rleiderichraute, 1. Etagere, 1 Bucherichrant, god Schreibpulte mit Auffat, 1 Secretar, 1 Antoinetten, 1 Musgiehe, 1 vierediger und 1 Rauchtifd, vie Kommode, 1 Confole, 3 Rachttifche mit Marmor. platten, 1 Regulator, 4 Bilber, 4 Spiegel, 62 Bande verich. Werte, 1 Roffer, 1 Gerathefdrant mit Auffan, 1 Sobelbant mit Berfgeug, 1 Stiffg mit Ranarienvogel, 1 Rafig mit Bogel, 1 goll. Ring u. bergl. mehr

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaden, ben 27. Juli 1897.

Wollenhanpt, Berichts vollzieher. Hagen

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 28. Juli b. 38. Mittage 12 Mhr, wird im Berfteigerungelotate Dopheimte ftrage Dr. 11/13 bahier:

1 Rüchenichrant öffentlich gegen gleich baare Bahlung zwangsweise ver fleigert.

Wiesbaben, ben 27. Juli 1897. Rohlhaas, Silfs-Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung. Wittwoch, ben 28. Juli b. 3. Mittags 12 Uhr, werben in bem Bjandiocale, Dopheime ftrage 11/13 dahier:

1 Garnitur Bolftermobel, beft. aus 1 Sopha und 4 Seffel, 2 Rommoden, 2 Bafchtommeden mi Marmorplatten, 2 Cannit, 3 Rieiderichrante, jen Betten, 4 Spiegel, 1 Standuhr, Rabtifd u. M. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaben, ben 27. Juli 1897.

Eichhofen, Gerichtsvollzieher.

Nichtamtliche Alnzeigen. Vorzugsweinpreise

für Confum. und Tifchmeine: 1894er Beigwein pro Flajche (egcl. Glas) 44 \$ 1893er Rothmein ... 29 privatacelle pre Bat Babbegug von 50 Liter und mehr intl. Privatacelle pre Bat Bei Fabbegug von 50 Liter und mehr intl. Privatacelle pre Bat Bei Babbegug von 50 Liter) & refp. 10 Pfg. billiger. Glangbelle, flafchenreife, analpfenfefte Qualitat wird nicht convenirende Qualitat gurudgenommen.

Lebensmittel-Confumlofal, Schwalbacherftrafte 49.

Moritz Cassel,

Juh .: Carl Cassel, Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft. Grösste Auswahl in jeder Preislage.

40 Kirchgasse 40.

Angabe mähren reitung mertun Confequ brecher berein ! bienenb

Ørieche Aufftan führt Grieche baburch gegen d deinlic gemacht Serbien динивен der eur 90

der Th

malifan

bes Bir

mingen lande, lichen tommen ringen entipred mmer ber red sur Ber gingen mährenb

> an ber 31 verjoigt, griechifd Semina iglagen Trupper 3 michten

Diplom

2 Ropembe gangen . Rebeigli entiprach toum i richliche ließ fich Lämmer treten ber

nicht all allen Gi fatte. tuten 9 Bottergl. bet pon ten Ho and feite Seden b

201 bes rathfermischen

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 173. - XII. Jahrgang.

ant

en.

tatt-

umb

ben.

eorb: ben:

geich.

Det

tags

cimer.

, ein

, 3mei

etten,

mor.

jel, 62

idrant

States

goll.

eher.

tittage

eije ver

cher.

Zittags

oden mi

11. H. II.

teigert

en.

Mittwoch, ben 28. Juli 1897.

Aweites Blatt.

Ein frangösisches Gelbbudg.

mabrend bes letten fretifchen Aufftanbes und ber Borbereitungen gum griechifch-türfifchen Rriege wird fich bie Bebrecher Griechenland festgehalten bat. Es ericbien bon bornberein als eine Forberung guter, bem europäifchen Frieben blenenber Bolitit, wie bes internationalen Rechts, bag regeln ju Stanbe. Auch Die italienische Bolitit neigt bem führt hatte, teinen Bortheil ziehen burfte. Denn hatte England, Frantreich und Italien zu viel Rudficht nahmen, ericeint. Griedenland feine Annexionegelufte burchgefeht, fo maren nach bem militarischen und moralischen Busammenbruch Im baburch auch alle Beftrebungen auf ber Bolfanhalbinfel gegen ben Beftanb bes türfifchen Reiches, ebenfo mabr. ideinlich aber auch ber Fanatismus ber Dufelmanen mobil gemocht worben. Dan weiß, bag Bulgarien und auch Gerbien Diene machten, bie Berlegenheiten ber Turfei auf. ber europhifche Friebe auf bem Spiel.

ber That bas wirtfamfte und zugleich am wenigften gebes Biraus Griedenland jur Ridberufung bes Baffos gu gwingen und es an ben Kriegeruftungen an ber Landgrenge gu hindern, an ber Scheu ber Stagtemanner Eng. ligen Strömung in ihren Barlamenten in Streit gu Stellung eingenommen bat. tommen, geicheitert mar, hat fich Deutschland feinen geringen unmittelbaren Intereffen im öftlichen Mittelmeere entfprechend jeder Initiative enthalten und fich folgerichtig immer ben Borichlagen angeichloffen, bie abgefeben bon ber rechtzeitigen Blodabe bes Geftlanbes am wirtfamften gur Bermeibung bes Rrieges ericienen. Diefe Borichlage gingen in ber Regel von Rugland aus, und fo feben wir mabrend bes gangen Berlaufs ber Angelegenheit bie beutiche Diplomatie und abnlich auch bie ofterreichifch-ungarifche at ber Seite ber ruffifchen.

3m Gegenfaß bagu hat England eine Bauberpolitit brejolgt, bie in ber Birfung einer Begunftigung bes griechifden Uebermuthe gleich tam. Alle Griechenland bie Commation ber Dachte bom 2. Darg in ben Wind ge-

maßregeln tommen nicht ju Stande, weil Die englitche Delegirten im Tophane-Balafte unterzeichnet worben. Die Griechenlands Meinlaut genug geworben.

bes frongofischen Gelbbuche eine fcmantenbe Saltung ber fcabigungen an Privateigenthum, finb 4 Millionen turt. beutschen Bolitit mahrgenommen haben. Gine solche Be- Bfund bestimmt. Die Frage ber Controle ber griechischen hauptung beruht nicht auf Befanntschaft mit bem Gelb. finangen ift noch nicht geloft. — Die Ankunft Dzevab gunugen. Dit bem Berfall ber Turtei ftanb bann auch buche; ihre Berfehrtheit murbe mahricheinlich noch mehr in Bajchas auf Rreta hat bort Unrugen unter ben Chriften bie Mugen fpringen, wenn fich bie beutiche Regierung ent. bervorgerufen. Rachbem ber Borichlag bes beutichen Raifers, ber in ichließen follte, ein Beifibuch berauszugeben. Ueberblickt man die biplomatischen Anstrengungen im Orient im gongen, so ift allerdings ein gewiffer Bickgacklurs insofern zu er. Berlin, 26. Juli. Bon ber Rorblands-fe men, als bas Seil von ben Oftmächten auf ber einen reise bes Raifers. Der Kaifer konnte bei schönstem waltsame Mittel gemejen mare, nämlich mit ber Blodabe fo ift allerdings ein gemiffer Bidgadturs insofern gu erund bon ben Bestmächten auf ber anbern Seite bin- und Better auch am Montag zweimal Spaziergange an Land bergezogen wurde, Aber ber beutichen Bolitit muß man lands, Frantreichs und Italiens, mit ber griechenfreund- im Gegentheil nachfagen, bag fie ohne Schwanten eine flare

Politifdje Meberficht.

* Wiesbaben, 27. Juli.

Bu ben Drientmirren. Enblid, enblich icheinen fich bie Betterwolfen am Baltanborigont vergieben gu wollen. Geit bem gweiten Oftertage b. 3. mabrie ber griechifch-turtifche Rrieg, ber Baffenftillftand murbe furg por bem Pfingfifefte abgeichloffen und man hoffte bamals, bag bas Pfingftfeft felbst ben Friedensichlug bringen murbe. Die Berhand- Bestimmtheit verlautet, jum 1. Januar jum Oberprafi-lungen haben fich aber burch ben gangen Monat Juni benten ber Proving Sachsen ernannt, ba ber bisberige lungen haben fich aber burch ben gangen Monat Juni binburchgezogen und auch ben Juli faft bis gum Schluffe

Politit Die Beit mit Betrachtungen über Die gutunftige Unterzeichnung ber übrigen minber wichtigen Buntte ift autonome Bermaltung Aretos und mit ausfichtslofen Bor- gleichfalls bereits erfolgt ober boch ftunblich zu erwarten. Jebem aufmertsamen Lefer ber wichtigften Daten und foligen wegen Bilbung einer neutralen Bone an ber In Betreff ber turfifchen Rehrsorberung von 300000 Bfb. Angaben bes Gelbuches über bie biplomatifche Thatigkeit theffolischen Grenze verliert, bis es ju ipat ift. Die fur bie Wittmen ber getobteten Goldaten murben feitens frangofifche Diplomatie feben wir in dem Gelbbuche bemubt, ber Botichafter feine Schwierigfeiten gemacht. 3m Laufe reitungen jum griechisch-türfischen Rriege wird fich die Be- swifden bem ruffischen und bem englischen Standpuntte biefer Boche noch wird ber offizielle Friedensichluß ermerfung aufbrangen, daß bie beutiche Bolitit mit großer zu bermitteln. 3hr herz ift mehr auf ber griechischen wartet. Die Praliminarien sollten am Montag unter-Confequeng ihren flaten Standpuntt gegen ben Friedens. Geite, ihr Ropf muß fich jeboch aus befannten Brunden zeichnet werben. Da bie Pforte infolge ihrer Beigerung Rugland gefällig erweisen; fo tommen burch Sanotaug immerbin einige Bugeftanbniffe betreffs ber Grengregu-Abschwächungen ber bon ben Oftmachten vertretenen Dag. lirung erhalten bat, fo wirb es ihr ein Leichtes fein, ben braven Osmanen Sanb in bie Mugen gu fireuen unb Griechenland aus feiner Betheiligung an bem fretischen milberen Berfahren ju. Jeht freilich ift die griechen- biefelben bavon ju überzeugen, bag ber Gebietszumachs Aufftanbe, die fogar bis zur Landung von Truppen ge- freundliche Stimmung, auf welche die Staatsmanner in als ein ausreichenber Erfat fur ihre Siege und Koften

> 3m Gangen find bisher 5 Artitel bes Friebens. chenlands fleinlaut genug geworden. vertrages endgultig festgestellt worben. Als Kriegs. Ein bemotratifches Blatt wollte turglich auf Grund entschäbigung einschließlich ber Erfahleiftung fur Be-Finangen ift noch nicht geloft. - Die Antunft Dzevab

> > in Mole machen. - Bie jest feftfteht, trifft ber Raifer om 31. August in Bilbelmababen ein und wird bem Stapellauf bes Schlachtichiff "Erfas Friedrich ber Große" beimobnen. - Am 2. September Morgens merben bas Raiferpaar und ber Bringregent von Bogern in Rurnberg eintreffen und fich bom Bahnhof aus auf bie Burg begeben. Rach furger Raft werden fich bann bie Berrichaften jum Barabefelb begeben.

> > - Der Staatsfelretar im Reichs: marineamt Contreadmiral Tirpis ift auf Grund bes Artitels 6 ber Berfaffung jum Bevollmachtigten bes Bunbesrathe ernannt morben.

- Serr b. Boetticher wird, wie nunmehr mit Oberprafident berr v. Bommer Efche gu biefer Beit in ben Sommation ber Machte vom 2. Marz in den Bind gein Anspruch genommen. Jest, endlich ift es gelungen,
listogen hat, taucht noch der englische Gedanke auf, die
Erupten des Bassos als Bolizeitruppe auf der Insel einFrühren! Die in der Sommation angedrodten Zwangs. berichtigung ist von den Bolichaftern und den turtischen gesuch bereits eingereicht hat, wird wahrscheinlich den Bot-

Woher der Hagel kommt.

Bon Martin Bed.

(Radbrud verboten.)

Die auffällige, prachtig rothe Buftfarbung, bie bom Robember 1883 bis jum Februar bes nachften Jahres am sagen himmel fichtbar war, ift wohl noch Jedem in Ermiprach fo ungefahr ihrem Ausfehen. Der gange Bufttum ichien an beiteren Morgen und Abenben wie mit ablichem Rebel ausgefüllt gu fein. Roch anschaulicher les fich bie mertwürdige Raturericheinung aber mit rother mmerung ober einer besonders ichon und intenfit auf titenben Abend: und Morgenrothe vergleichen, Die freilich nift allein im Weften ober Often, fonbern ringsum, in

den ber Alpen gablen fonnte.

Die wiberfireitenbften Meinungen über bie Urfache as zathfelhaften Bhanomens tauchten Damals auf. Gur migen Uriprunges, für meteorifchen Staub wogten Die ten ihn angufeben. Da gerade um jene Beit, im tulorien englifche Bhufiter jene allgemeine rothe Lufts fernung erft nach fangerer Beitbauer möglich ift." ale bavon herrührenb. Gie follte feinem, bul-

So lächerlich dieje Sypothese auch flang, sie murde folgte noch eine ziemlich lange Regenzeit. Bom 1. bis jum boch bon Bielen fur mahrscheinlich gehalten, die fich eine 21. Marg gab es nur fünf regenlose Tage. An ben Erbbebens paßte fo vortrefflich bagu, daß Anfangs faft abecall biefe grade unfinnige Erflarung für richtig ge-halten wurde. Rur bie bebeutenbften beutichen Sach= Anteng, ber fie erlebt hat. Dan nannte fie bamale Theorie fofort mit Entichiebenheit gurud. Gie wiefen Stbeigluben nach bem ihr abnelnben Alpengluben. Das nach, bag nur eine Giswolfe aus bem Beltenraum eine Dauer hervorgubringen bermoge.

war, bie Atmofphare in außergewöhnlicher Sobe erfalle, fondern bag auch die Luft einen gang bebeutenden QBofferreichthum geige Denn nach ben Berechnungen ber Undern alen himmelsgegenden und über unferen Ropfen die Buft batte die Giswolle in einer bobe bon fechzig Meilen ihre andere Meteore werden auch fie, wern die Erbe ihren In ben Alpen machte bie tiefe himmelsrothung ben biefe maren es, bie eine bem Rorblichticheine gleiche Gelten nur bemertt man auf Erben etwas bavon, ba fie d eines hinter ben Bergen emporlobernben unge- außergewöhnliche Lichtbrechung in ben übrigen Simmele- bann meiftens als Regen nieberfinten trandes, eines Weltbrandes, wie ihn altnorbifder gegenden verurfachten. Heberall hatte man es ja beobachten meteorifcher Regen bu unterfcheiben iff. edterglauben fich ausmalte. Das Gebirge hob fich bei tounen, bag bas Phanomen bei vollig wolfenlofem himmel at bodigen Reinheit ber Luft fo icharf bon bem flammen- am prachtvollften fichtbar war, und daß es ichon anderts gewaltige Harelige Sarelichlag auf das Rieberfallen von Eismeteoren horizonte ab, bag man einen unvergleichlich fconen bolb bis zwei Stunden vor Connenaufgang begann und aus dem Weltenraume gurudguführen ift. Heber Die Ents falenen Anblid genoß und jede Spipe und die feinften ebenfolange nach Connenuntergang, in mauchen Rachten frebung bes Sogels weiß man ja trop ber vielen veranbielt.

regenreichen Beriode entgegengingen. Die tonne aber erft eine berurfacht bie lotalen Sagelfalle. Die andere ift ant ihn anzusehen. Da gerade um jene Beit, im bann eintreten, "wenn die Ginwirkung ber boberen Lufta angeheurer bullanifder Ausbruch ftattgefunden hatte, bar machen wird, was wohl bei der gang bedeutenben Ent-

beffere Ertlarung nicht benten tonnten. Und bie Beit bes lubrigen war ber Simmel immer bewolft. Bon ben ungebeuren Baffermaffen abgefeben, bie fich ale Rebel allmablic berniederfentien, gab es bis jum 21. Mary gegen fünf Boll mehr Regen als im borbergegangenen Jahre gur gleichen manner, barunter auch Rubolf Falb, wiefen biefe ofchgraue Beit. Es ift augenscheinlich, bag biefe abnormen Regenverhaltniffe gu ber rothen Luftfarbung in Beziehung ftanben.

Das war ein außerorbentlicher Fall aus ber neueften folde auffällige Birtung von monatelang anhaltender Beit, in bem fich einmal ein Gismeteor gang allgemein auffällig bemertbar machte. Denn fo gut bie Meteore Trummer, Ihre Wegner fonnten nicht leugnen, bag nicht nur alfo Auftofungeprodutte fruberer Weltforper find, jo gut eine frembartige Materie, Die bort fonft nicht borbanden burfen wir auch annehmen, bag bie Stein- und Gijenmeteore Baffer führen und daß fogar bloge Baffermeteore im Beltenraume freifen, felbftverftanblich bei ber intenfiben Ralte bes Beltenraumes in hartgefrorenem Buftanbe. Bie feinen Eisnabeln über die gange Almofphare vertheilt und Rreislauf treugt, bon biefer bin und wieder angezogen.

Es ericeint aber ale febr mabricheinlich, bag mancher fogar ohne Unterbrechung bom Abend bis jum Morgen ichiedenartigen Sageltheorieen aus alter und neuer Beit bis beute fo gut wie gar nichts Gemiffes. Gins aber Dottor Georg Bauf prophezeite bamals, bag wir einer fleht feft: bag es zwei Arten von Sageibildung giebt. Die meteorifden Urfprunges. Gie tritt weit feltener als Die erfte Art auf, bie fich regelmäßig ju Beginn ber marmen Sabredgeit entwidelt, aber auch verheerenber.

Golder meteorifder Sogel trat ichon im Alterthum Und ungefahr vier Wochen noch ben letten Erichein- bann und wann mit nieberfcmetternber Rraft auf und Sin Staub ihre Entstehung verdanten, Der bon den ungen bes vielumitrittenen Phanomens, am 4. Febr. 1884, versepte bie Gemiliber in Schrecken, fo daß man ben ungen über bie gange Erde vertheilt worben fei, trat ein feche Tage anhaltendes Regenwetter ein. Dem Hagel als ein furchtbares Bunder des himmels betrachtete.

wird bemnachft als Botichafter in bas Ausland gegen.

- Der "Reichsangeiger" beröffentlicht bie Ernennung bes bisherigen erften Secretars bei ber Bot. fcaft in Conftantinopel Legationsrath Grafen Bendel bon Donnersmard jum Minifterrefibenten am großbergoglich

lugemburgifden Sofe.

- Der "ReichBangeiger" veröffentlicht eine vom Sanbelsminifter erlaffene Unmeifung jur Mus-fuhrung ber Berorbnung vom 31. Dai 1897 beir. bie Musbehnung mehrerer Baragraphen ber Gemerbeorbnung auf bie Bertftatten ber Rleiber- und Bafchetonfettion. Unter Anberen wirb beftimmt, bag fomoft bie Schneiber. wertfitaiten, mo auf Beftellung nach Raag für Bebarf ber Befteller gearbeitet wirb, als auch bie Ras und Blattftuben fur fogenannte Brivatfunbicaft von ber Geltung ber Berordnung ausges tichechifde Buriden und Infanteriften ben beutiden Turnern ichloffen bleiben.

- Die Biebereinführung ber Staffel. tarife Ceitens ber Breugifden Regierung ift, bem Graub. Bef." jufolge. beichloffene Gache. Die Beftatigung biefer Radricht ift ben Landwirthichafistammern

bereits jugegangen.

- Das erfte Raifer Bilbelm-Dentmal auf banrif dem Boben. In Erlangen fand Sonn-Bilhlem I. bei prachtigem Wetter u. außerorbentlich gabl- auch vom Raifer in Aubieng empfangen. Er flattete foreicher Betheiligung ber Bevolferung ftatt. Burgermeifter bann bem ungarifden Minifterprafibenten Banfin einen Dr. Rlippel übernahm bas Dentmal im Ramen ber Stabt u. hob hervor, bag biefes Dentmal bas erfte fur Banfin und Reichstanzler Sobentobe Theil nahmen. Raifer Bilbem I. auf baprifchem Boben fei. An bie Baris, 26. Juli. Als Compensation fur bie Enthullungsfeier ichloß fich ein Festmahl an, bei welchem Ueberlaffung bes Protektorats von Gurma an Frant: Brof. Bengolbt auf ben Pringregenten u. ber Burgemeifter reich erhalt Deutschland in bem Togo = Uebereintommen proj. pengoibt auf ben Pringregemen u. Der Surgemeinte blos Saufanne : Mangu, sonbern, wie ich hore, befferen Beinlage — begrenzt wird, in ben Eiher Balb. Ein auf ben Raifer toastete. An ben Raifer u. ben Pring- nicht blos Saufanne : Mangu, sonbern, wie ich hore, schafter bab ichtangelt sich bas Bachnfer entlang, balb mehr regenten wurden Hulbigungstelegramme abgesandt, an ben wird auch Togo . Land selbst um einige Gebietstheile an bald minder ansteigend, die fich ploblich inmitten bes Baldes, einer Werrestiffte pergeftert Fürften Bismard eine Begrugungebepefche.

- Die Bermaniamerft in Riel wirb fo vergrößert merben, befonbers auch burch Berlegung ber großen Mafchinenwerke in Tegel nach Riel, baß bie Diefelbe murbe bon einem Sachverftanbigen unterfucht und Firma Krupp vom Jahre 1899 ab im Stanbe ift, für erwies fich als gefährlich genug, um großen Schaben anjebes zu bauenbe Kriegsschiff bie gesammte Ausruftung richten zu können. Der Thater blieb bisher unbekannt, ichten zu können. 26. Juli. "Morning Post" melbet aus selbst herzustellen.

felbft berguftellen.

getroffen. Der Pring-Regent und bie Mitglieder ber einftellung auf ben ichwebischen Schiffen hat heute Dreugischen Gefandticaft maren zum Empfang am Gentral- begonnen. 3m hiefigen Safen wirb nur auf 2 Schiffen bagnhof erichienen. Exob heftigen Regens trat bie gearbeitet. Equipage bie Sabrt jur Runftausstellung im Glaspalaft fort. Unter ben Berhafteten befinden fich bie reichen an. Die herricaften verweilten 13/4 Stunden in ber Brauereibefiger Gebrüber Benifc und Doung, beren Runftausftellung. hierauf juhren fie nach ber Schad-gallerie und ber Gipptothet. Um 2 Uhr fand in ber Refibens Sofiafel ftatt. 3m Berlaufe ber Tafel brachte Complott handelt. ber Pringregent einen Trinffpruch auf die Raiferin aus.

ichafterposten in Rom übernommen, also ben Plat mit | "Rothen Areuz" besucht wurde. Der Kaiserin wurden bei Brafibent bie Errichtung einer Berrn b. Bulow bertauschen. Auch ber Frhr. b. Rotenhan ihrer Anwesenheit in Manchen von ber Bringessin Ludwig Klonbyke - Gebiet. bon Bagern, Großmeifterin bes foniglichen Thereftenorbens, bie Infignien biefes Orbens in Brillanten berlieben.

* München, 26. Juli. Um halb 7 Uhr Abenbs trat bie Raiferin mittelft Sonberguges bie Rudreife nach Tegernfee an. Muf bem Babnhof verabichiebeten fich ber Bringregent und Bringeffin Ludwig bon ber Raiferin. Much ber preugifche Gefandte fowie bie Berren ber Gejand. icaft waren jur Berabichiebung erichienen.

Ansland.

Reichenberg, 26. Juli. Das geftern bier abs gehaltene beutide Turnerfeft, an welchem mehr als 1500 Turner aus Deutsch-Bohmen Theil nahmen und bei welchem bie Reicherathsabgeordneten Funt und Bergelt fprachen, berlief Bormittags in febr animirter Stimmung. Rachmittags tam es ju einem Zwijchenfall, als mehrere Schimpiworte guriefen. Es tam gu Thatlichteiten. Bebn Berhaftungen murben vorgenommen, barunter befanben fic tichedifde Infanteriften.

" 3ichl, 26. Juli. Der ungarifche Minifterprafibent Banffp ift bier eingetroffen und bat bem Raifer in einftundiger Mubieng uber Die porlamentarifche Situation berichtet. Bie verlautet, bat ber Raifer Die von ber Regierung gegenüber ber Obftruttion beichloffenen Dag-Mittag bie Enthullung bes Dentmals fur Raifer regeln genehmigt. Der Reichstangler Sobeniobe murbe Bejuch ab. Rachmittags fant eine Softafel ftatt, an ber

* Berfailles, 26. Juli. Unweit bes Schloffes murbe auf ber Bromenade eine Bombe gefunben.

* Riel, 26. Juli. Der Ronig bon Siam wird Conftantinopel : In Der geftrigen Boticafter. Con. morgen Rachmittag 3 Uhr, von Ropenhagen tommenb, hier fereng wurde bas Gegenprojett Temfit Bafcha's be-

eintreffen und gedentt fürzere Zeit hier zu verbleiben.

* Minchen, 26. Juli. Die Raiferin ift heute
Bormittag 11 Uhr mit Sonderzug von Tegernsee hier ein. Seemannsbereine am 14. b. Die, beschlossen Acbeit !:

* Barichau, 26. Juli. Die Berhoftungen bauern Etabliffement bon ber Beborbe gesperrt murbe, weil es fich angeblich um ein weitbergweigtes ftaatsgejährliches

* Remport, 26. Juli. Das Schahamt er

Rrauter auf bem Gelbe gerichlagen murben." Auch ber fliebenben Amoritern ichredlicher als bas Schwert auf Italien erwiefen aber bas Ruplofe ber Sache. raumte, war abnlid. Manche Ausleger halten ibn freilich für einen Steinregen. Die Schilberungen bon Sagelfallen, wie wir fie in ben Pfalmen (18, 13 ff.; 105, 32 2c.) und bei ben Propheten manchmal lefen, beuten jedoch auch

auf febr gewaltigen meteorifden Sagel bin. Es mag auch oft umgefehrt gefchehen fein, bag folche Dogelfalle, wie es bei altromifchen Schriftftellern gumeilen geichieht, als Steinregen bezeichnet murben, Bon einem folden ergabit Livius unter ber Regierung bes Tullus Softilius und auch fonft noch. Im Allgemeinen begten bie Griechen große Luftwarme und viel Feuchtigfeit entstehen, bilben fie und Romer, wie alle Bolter bes Alterthums, aberglaubifche fich in unferen Klimaten am meiften im Fruhling. Da und Romer, wie alle Bolter bes Alterthums, aberglaubische fich in unseren Klimaten am meisten im Frahling. Da erheblich gebeffert. Da eine Fustour über ben Krahnenberg fich als zu anstrengend erweisen durfte, empfit bor bem hagel. Der berüchtigte athenische Sozials beginnen die unteren Schichten ber Atmosphäre über bem Krahnenberg fich als zu anstrengend erweisen durfte, empfit durcht von dem hagel. Det beingingte argeniggte Grant ber Grant inter bemofrat Kleon, der Gerber, hielt sich, als der Staat unter bemofrat Kleon, der Gerber, hielt sich, als der Staat unter bestienten, mährend nach dem Meere zu führt an Kruft, am Plaider, hund nach oben die Temperatur noch eine sehr niedere ist. und nach oben die Temperatur noch eine sehr niedere ist. vorbei nach Plaidt, wo der 10 Minuten entsernten Rauschenstellen der Bagelpropheten, Ruschen Beiten bilden sich da die wärmere also leichtere

fam und welche eitel und abergläubifch feien. über biefe Grage veröffentlicht hatten, bag bie Glettrigttat er gang unbefannt.

Diefer Art mag ber Bagel angehort haben, ber im 2. Buch | nicht bie Urjache ber Bagelbilbung jei und Die aufgestellten Dojes 9 beidrieben wird, mo, "es bonnerte und hogelte Ableiter nur ben Blit angogen, aber nicht bie hagelwolfen fo graufam, bag besgleichen in Egypten nicht gewefen mar, babet entfrafteten. Ein frangofifcher Apotheter Ramens feit es gegrundet ift, und Denichen, Bieb, Baume und La Boftolle behauptete 1820, man tonne Gelber burch mit Strobfeilen verbundene Bfahle auf immer bor Sagel-Sagel jur Beit bes Jojua (Rap. 10.11), ber unter ben ichlog ichugen. Ausgedehnte Berjuche in Frantreich und

Much burch beftige mechanifche Gridutterung ber Luft, große Feuer, Ranonenfcuffe ic. wollte man bie Sagelbilbung verhindern. Biele Gemeinden in Frantreich tofen noch jest bei Unnaherung einer Sagelwolfe Ranonen bon einer Anhöhe aus. Und bie Gemeinben gu Gejena in ber Romagna fougen fich burch viele Feuer bon Strob und Solg. Gegen Sagelwetter rein lotalen Urfprunge follen beibe Mittel von Erfolg fein.

Da biefe Sagelwetter hauptfächlich burch gleichzeitige

beidard ersand beshalb ben Blipableitern entsprechende von ben Tropen bis zum höchsten Morben. Das sublichen Morben. Das sublichen Morben. Das sublichen Morben, event, bem Führer ber Tour, den Brankreich auf, wo sie Baragrese genannt beimgesucht. Selten fällt ber Hagel auf bem Meere und bei krankreich auf, wo sie Baragrese genannt beimgesucht. Selten fällt ber Hagel auf bem Meere und bei krankreich auf, wo sie Baragrese genannt beimgesucht. Selten fällt ber Hagel auf bem Meere und bei krankreich auf, wo sie Baragrese genannt beimgesucht. Selten fällt ber Hagel auf bem Meere und bei krankreich auf, wo sie Baragrese genannt beimgesucht. Selten fällt ber Hagel auf bem Meere und schwerzeiche bei einer Temperatur, unter O Grab. Bei Cumana in selten Vernand Spaterbin wollte man im elettrifden Buftanbe ber mittleren Breiten werben am haufigften bavon beimge-

Militarftation

Locales.

* Bieebaben, 27. Jult, Derr Regierungsprafident v. Tepper-Lasti meilt 3. 3. jum Eurgebrauch in Bab Wildungen und wird Mitte nächften Monats hierber gurudtebren.

— Derr Oberlandesgerichterath a. D. Morin Leng

ift geftern im 81. Lebensjahr geftorben.

Preng. Rlaffenlotterie. Die Erneuerung gur zweiten Rlaffe ber 197. Biebung ber preuß. Rlaffenlotterie muß bis gum 12. Augunt Abends 6 Uhr gescheben fein.

= Eine Confereng von Industriellen in Betreff bes Gewerbe-Unfallverficherungsgesetes wird bemnachft bier fiattfinden, In ber letten Ansichuffinung bes Centralverbandes beutider Industrieller ift beichloffen worden, eine Commiffion mit ber Be-rathung ber Reichstags-Commiffionebeichluffe in Sachen bes Gemerbe-Unfallverficherungegefebes ju betrauen. Die Commiffion ift nunmehr ernannt. Gie beftebt aus 19 herren und wird voraussichtlich in ber zweiten Salfte bes Monats September in Biesbaben tagen. Die Referate über bie einzelnen Abichnitte bes

Entwurfs find funf herren übergeben.

1. Wiesbad. Rhein- u. Taunus-Club. VII. haupt.

1. Wiesbad. Rhein- u. Taunus-Club. VII. haupt.

wanderung 31. Juli-1. Augus. Die Tour wird zwedmäßig in der Weise begonnen, daß zur Absahrt der um 1 Uhr 16 Min.

Nachmittags abgehende Schnellzug benute wird. Coblenz wird um Nachmittags abgehende Schnellzug benüht wird. Coblenz wird um 3-14 Uhr Nachm. erreicht und läßt sich hier bequem ein Spaziergang burch die Rheinanlagen zum Laiferin Angusta-Denkmal und dann rheinabwärts zum Deutschen Ed ausstühren. An lehtere Stelle ist man eifrig mit Fertigstellung des Unterbaues für das Ende August zu enthüllende Kaifers-Denkmal der Rheinprovinz beschäftigt. Wer den um 2:38 Uhr Nachm. hier abgehenden Personenzus dernuhren will. Land erft. um 5:45 Uhr in Kohlen. an jug benuben will, langt erft um 5.45 Uhr in Cobleng an. Um 6.27 Uhr führt die Bahn die Theilnehmer mofelaufwarts nach Mofelfern, welches um 7:33 Uhr erreicht wirb, hier foll übernachtet werben. Mofelfern ift ein anmuthiges Dorfden an ber Munbung bes Einbaches und hat u. a. einige recht gute Beinbergelagen. Der am anbern Morgen von bier aus ju benubende Weg führt an einer Bolbedenfabrit und verschiedenen Mublen vorbei, burch ein icones Thal, beffen eine Seite von bem Ringeiftein - einer fleinen Bergftabt abulich, Die Burg Git Beigt. Das Befteben ber Burg ift bereits um 980 erwiefen. Die Gebaube ftammen aus verschlebenen Zeiten und von verschiedenen Familienzweigen. Der alteste Theil in Plattely, dann folgen Eih-Rübenach, Eth-Rodenborf, Ein Kempenich. Im 14. Jahrhundert wurde das Reichsfift Trier mit Elh belehnt, darob Fehde zwischen den herren von Elh und Erzbischof Balduin von Trier, aus welchem Anlas von Eiß und Erzbischof Balduin von Trier, aus weichem Andy Lehterer die Burg Baldens oder Trupelh erbauen ließ, und von hier aus die Hauptburg belagerte. Die Ruinen von Trupelh liegen oberhalb, am Wege nach Munstermaifeld. Die Burg Elh bietet von allen Seiten einen höchst malerischen Anblid, sie ist eine der wenigen Ebelsitze, die Rets im Besith der Familie geblieben und dem Bandalismus fremder Eroberer nicht zum Opfer gefallen sind. Dun felet der Bes nach eine Strede dem Elnbache, fiejat dann Run folgt ber Beg noch eine Strede bem Gigbache, fleigt bant bergan nach Relbung und führt, ein Wiefenthal überidreitenb, nach Pillig In der Rabe biefes Ortes auf einem fich im Ginthal erhebenben machtigen Beletegel, erblidt man bie Ruinen ber Burg Burmont, beren Bergfried über bie umliegenden Soben weit binausragt. Bormont geborte mehrere Jahrhunderte ju Gin, tam bann an Saffenberg, fpater an ben Grafen bon Baffenbeim und murbe vollftanbig erhalten - nach ber Invafton von ber frangofifcen Regierung vertauft und von bem neuen Befiber als Steinbrud ausgebeutet. — Dann gehts über die bas Maifeld begrenzenben Doben weiter, burch die Dorfer Collig und Einig nad Mapen. Der Weg bietet herrliche Ausblick auf das Maifeld, ben Westerwald, die Eisels und Dundrud Berge. Mahen ift eine nicht unbedeutende Kreisstadt von über 9000 Gegen $4^{1}/_{2}$ Uhr verließ die Raiserin die Residenz und bei Dellenz auf Samftag in Kraft getreten. Die weternohm später mit der Brinzessin Ludwig eine Jahrt von Freitag auf Samftag in Kraft getreten. Die die Stadt von der im 12. Jahrdundert ersbuter wertenden spiele Stadt, bei welcher unter anderem auch die Jmporteure sechten gerichtlich diese Entscheidung an. — Benovesaburg. Diese, sowie die waldige Umgebung bilden ber Kranlenpsteges und Helleng und Helleng bei Brauenvereins vom Da große Summen auf dem Spiele stehen, beichloß ber Schauplat der Sage vom Psalzgrasen Freiensten. Ban Schaupian der Sage vom Pfalggrafen Friedrich, feiner vernagmen Gemahlin und deren burch eine hirschlub gefäugten Schne. Bon Manen führt die Eisenbahn zwischen Schiefergruben, Basaliave brüchen und fruchtbaren Felbern hindurch nach Niedermendig, berühmt ebenso wegen seiner vorzüglichen Bierbrauereien, als der großen Basalt- und Tuffeinbrüche. Lehtere geben die fiblen Keller großen Pasalt- und Kuffeinbrüche. Lehtere geben die fiblen Keller großen Pasalt- und Kuffeinbrüche. ger Aufbewahrung bes mohl zubereiteten Bieres ab. Der Des jur Aufbewahrung bes mohl zubereiteten Bieres ab. Der Westinder vom Bahnhof Riebermendig burch bas große Dorf, bam awischen Steinbrüchen und Brauereien hin, in etwa 40 Winnten zum Laacher See. Inmitten 400—500 Aeter hober Berge, triftreckt sich der waldbegrenzte blaue Wasserspiegel des See's oudförmig in einer Fläche von 3½, am hin. Der See in die zu 60 mief, birgt Barsche, Schleien und hechte, lehtere die zu 25 Bid schwer. An der Westseite liegt die vom Platzgrafen heinrich 1033 gestischt Benedictiner-Abtei Maria Laach, mit der herrlichen in lehtertr zie durch den Kaiserbeluch viel erwähnten Abteistreche. Die 1156 burch ben Raiferbefuch viel erwähnten Abteilirche. Die 1156 vollenbete Kirche, im ebeiften romanischen Stil erbaut und eine ber foftbarften Baubentmaler bes Rheinlandes, gebort bem Staat, (Mehnlich ift ber Bau ber Kirche bom Klofter Arnftein an ber Labn.) Seit 1892 find im Rlofter wieber Benedictinermonche ber Beuroner Ordnung angefiedelt. Der Gafthof, in unmittelbarer Rabe bes Riofters gelegen, ift ebenfalls von biefen erworben. Die fruber went empfehlenswerthe Birthichaft hat fich unter der flofterlichen Muffic um den Hagel abzuwenden oder doch ihm vorzubeugen. Bu solchen gich, da die wärmere, also leichtere Dazu bediente man sich verschiedener Mittel. Pausanias Luft empordringt, gern aufsteigende Luftströme. Die gestügerte bei einem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Buche von den dagen dasse katten bilden steinen Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Buche von den dagen dasse dagen des Luftstreises, in denen kausgerte bei einem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Mittellauf in Seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Wilhelm IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Kanton IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Kanton IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Kanton IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Kanton IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Kanton IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Kanton IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Kanton IV. Luft in Seinem Mandver 1836 König Friedrich Kanton IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Kanton IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Kanton IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich Kanton IV. Luft in seinem Mandver 1836 König Friedrich und gar von ben topographischen Berbaltniffen ab. Die Trunt und ichmachatte Forellen fehlen bort nie. Wie fonnte und mittleren Breiten werben am bouffoffen banen beimen bei beiten bort nie. bie Zour beffer befchliegen? Die Rudfahrt erfolgt von Anders ab 8.45, Antunft in Biesbaben 12.15 Abenbe. Gant: 3u bo

W (21

231

- als

dacht.

Reinun Gifenfef Stollen ben Unt Sandfar unb einem g aljo im tonnen; Sauern Rrafte n auf ber mit ber ollen G Rajarm in bas (und gum follte al Inhlid

Mmāblic brobte. berbracht Reble fti genoffen ilbe Ti luffeher Riemen ie Eler Bimmer Rai

фанф в

Da

tens nid m fterbe arbeit be ald übe

wie bort Borjallen geben, d migr mei tel Bab tines 83

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Nachrichten.

Amtliches Organ der Ctabt Biesbaben.

Rr. 173. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 28. Juli 1897.

Drittee Blatt.

Für nur

um ier-unb

ibets auten ben Benen Ben flave-g, be-le der Keller Beg bann muten

er Jug nersed confibie hier", on IV., enland en des guter de man dernad hieler nadelen

Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Jebermann frei in's Saus gebracht.

> Der Doppelganger. Roman bon Rarl Gb. Rlopfer.

(Rachbrud verboten.)

Gifenfeffel überhaupt abnehmen merbe. Unten in bem Stollen, bem er zugewiesen mar, führte man ibn mit und gum Ueberflug mit einer Gifenthur vermahrt.

tmen wie Deffer ins Bleifc fonitten, blinblings auf Glenben ein, bis bas Gefdrei in einem Maglichen

dimmern erftarb,

Berben - und freute fich bari ber. Aber es mar nur Arantheit, die ihn unter de. ungewohnten harten der Fingerzeig zu einer neuen Beschäftigung gegeben, die gonnen hatte. bei befallen hatte, und sein junger Rorper sollte sie ibn im Lauf ber Monate zu unerwarteten Ergebnissen Es gab ihren sollte.

fangenen, für einige Beit beffere Rahrung, Raft und por allem bie langentbehrte gefunbere Luft geriegen burfte. -

gum Befferen in feiner Lage bebeuten. Es war, als ob erbat fich Olfers, ber burch feinen Fleiß und feine Umsihm bas Schictfal, nachbem es ibn in ber erften Zeit bis ficht überhaupt einiges Boblwollen bei ben Beamten erjum furchtbarften Grab menichlichen Glends berabgebrudt rungen batte, bie Erlaubnig, bie 3bee einer neuen batte, einigen Lohn fur bas Besteben biefer Prufung gonnen Feuerungstechnif an ben Schmelgofen bargulegen und weiter und feinem caraftervollen Duth Starfung guführen wolle. auszubauen

Roch halb im Fieber befangen, batte er bem ibn be-Stellung in ber burgerlichen Gefellicaft und gab als wenig Roften mehr als bie übrigen Gruben produciren gu Grund feiner Berurtheilung bie Blutthat an bem Grafen tonnen, Bor Allem follte er fich getaufcht haben, wenn er Lubestop an ; war er boch in ber Beitfpanne vollfommen - als man ibn vor bem Ginfahren in ben Munbungs. in bem Babn befangen, baß er eben bafur beftraft worben einft bas ausichließliche Teuerungsmittel geliefert hatten, icacht von feinen vier Rettengenoffen loslofte - ber fei und leiben muffe; feine Bermechslung mit einem Reinung gewesen war, bag man ibm biefe ichrectliche Anberen war ibm im Momente aus bem Gebachtnig ents fcwunben.

ben Unberen zu einem Geruft von abereinanbergefchichteten und bas Berbrechen biefes Straflings tannten - fie beeintrachtigten. Sanbfarren, übergab ibm eine biefer einrabrigen Eruben maren eben nur burch bie geheimnisvolle Art, mit ber und - fcmiebete feine Fußtette an einen Gifenring an bie Ginlieferungsacten feiner ermabnt hatten, auf bie einem Sanbgriff feiner Rarre. Er follte bies Gerath Bermuthung gefommen, es mit einem Sauptrabelsführer also immer mit sich führen, sich nie von ihm trennen zu thun haben — sahen ihn nun, wie es schien, mit bieser Karre mußte er den ganzen Tag den milberen Augen an. Der Mediciner fand, daß Olfers allerdings noch recht primitiven Mobellen womöglich zu Kräfte nur bewältigen konnten, zum Flammofen beförbern; Karrenschieder wieder aufzunehmen, und der Bergwerksmit der Gere Flam nerufete zu fin Wittenschied und die Keiten, das Gerenschieder wieder aufzunehmen, und der Bergwerksmit der Gere Flam nerufete zu fin Wittenschied und auf seinen Gerenschieder wieder aufzunehmen, und der Bergwerksmit der Gerenschieder wieder aufzunehmen, und der Gerenschi mit der Karre stigend verzehrte er sein Mittagsbrod und mit der Rarre mußte er sich am Abend, zerschlagen an daß ber Mann als wissenschaftlich gebildeter Techniker, in seinen Pferch zur Ruhe legen. Dieser Razerm war ein seuchtfaltes Loch im Stollen selbst, Grubenbaues nüglichere Dinge leisten konnte. Er wagte Ginzug des Frühlings in's Land beobachten. Auch das bei Grinzug des Frühlings in's Land beobachten. Auch das in bas Geftein eingesprengt, ohne Licht, ohne frische Luft & jeboch nicht gleich, bie actenmäßige Beisung gu uber-Es reten, nach melder Olfers in eine Rummerjerte eingesollte also fein Tageslicht mehr fur ihn geben, keinen reiht worben war bie ihn in ber schwersten, niebrigften Anblic bes Firnaments, keinen Sonnenschein und keinen Arbeit verbammt hatte. Alles, was er vorläufig thun gu burfen glaubte, mar, bag er Olfers, geftust auf bas fict - in biefe Rerterhaft geführt hatte; jest mar er Da war es, me feine Stanbhaftigfeit, zu ber er fich argiliche Gutachten, vom Rarrendienfte befreit: ibm in mit fich gewiffermagen übereingekommen, es als eine ge-

Die Rette am Fuße murbe Olfers freilich nicht ergroffen ein, die sich neben ihm in der Finsterniß wie fpart, aber im übrigen wurde es ihm leichter, sich in urtheilt hatte. Bafieber und hieben mit ihren Leberpeitschen, beren scharfe Rlammofen wurde sein Berufsinteresse geweckt; er hatte und die Richt jest Gelegenheit, bie Technit ber Bleigewinnung, bie bier liegen glaubte, bas ftarre Sinfeben und bie Gebnfucht burd bas Musicheiben bes Sifbergehaltes im Erze be- nach bem Bergen, bas, wie er mußte, um ihn trauerte. sonbers complicirt mar, auf's Genaueste zu ftubiren. Da zuweilen Thranen, boch es mar, als trugen auch biefe Rach einigen Bochen tonnte fich Olfers eines Mor- machte er in erster Linie die Wahrnehmung, bag bas aber nur gur Bollenbung ber großen Lauterung bei, nicht mehr zu seinem Tagewerf e beben. Er glaubte durchaus veraltete Spftem ber Feuerung an diesen bie schon bei seiner Gefangennehmung — bei bem Defen unichmer zu verbeffern fei, und bamit mar ibm erften Gebanten uber bas eigene 3ch binaus - be-

3m Frubling tam ein neuer Ingeneur-Direttor an bie Spipe bes Bergbaues im Algaffi Theile, und als Diefe Rrantheit follte überhaupt einen Wenbepuntt biefer neue Leiter ben ihm unterftellten Betrieb inspigirte.

Bas fer munblich barüber berichten tonnte, feffelte handelnden Argte auf feine Fragen unwillfurlich mit ber bie Aufmertfamteit bes Directors bereits fo weit, bag Bahrheit geantwortet, bag beißt, someit fie ibm in bem ibm ein neuer Umfdwung in feinen Lebensverhaltniffen bermaligen Buffanbe bewußt mar : er nannte fich bei jutheil murbe. Der Director tonnte freilich nicht ben feinem richt gen Ramen, berichtete uber feine frubere Bortbeil verfennen, ber fur ibn barin liegen mußte, mit

Die ehemals fehr ausgebehnten Walbstreden, bie waren burd unverantwortlich forglofen Abtrieb und burch Branbe größtentheils vernichtet, und in ber Roblengufubr aus bem Rusnegti'ichen Beden von Tomat ber gab es Der Argt und bie Beamten, bie feiner ben Ramen fortmabrend Stodungen, bie ben rationellen Betrieb febr

In furger Beit hatte Olfers bie Genugthung, bag ihm im oberen Gefanguiß eine geraumige, gejunde Belle nahm er, ber jest eine mabre Bergenofiommigfeil gewonnen hatte, als eine Belohnung bes himmels entgegen. Best haberte er nicht mehr mit feinem Fatum, bas ibn an Stelle biefes Roloff - ob mit ober ohne beffen Ab-Amahlich erzogen hatte, mit einemmal zusammen zu brechen ben oberen Zellen zu übernachten gestattete, and ihn zu rechte Strafe für die Sünden seiner hochmuthigen und ber leichteren Arbeit bes "Bleirührens" an den Rostosen Zugendthorbeit zu ertragen. Sein Schieffal werwenden ließ. als ben Morber Lobeston's wirtlich ergriffen und ver-

Bobl erpreßte ibm, wenn er fo am Fenfter fand und die Richtung verfolgte, in welcher er bie Seimath

Es gab aud noch ichmerere Mugenblide, troftlofe Stunden in ichlaflofen Rachten, in welchen ibn bie

Briedeich nebst seinem Sohne, dem Prinzen weren nicht einzucht jein, zu ersugren, bog in tot bein in, jo jederen in, jo jederen, wie sie fic fich auch im bem Festmaßt in der Brunnenhalle hatte einer der und amar bei dem Schneider des herzogs von Port, vergangenen Jahre in der Ausstellung , Kairo" in Berlin haglich bemertbar machten.

unes Gntfegen ergriff die Stadtvater ! Einige besonders Licht ber Belt erblidt hat. In nicht langer Brit wird Freinand wurde am Freitag und Samftag bas Beugen de Gemuther wunichten gewiß in bem Augenblid, in Altenburg bem Statipiel ein Denkmal errichtet werben. berhor fortgeseht. Die Aussagen famntlicher bernommenen Mame Gesundbrunnen Freienwaldes mare unentbedt Der verftorbene Rentner Steudemann bat verschiedene Legate Bengen fteben im bireften Biberipruch zu ben Behauptungen den i Da unterbrach Raifer Friedrich die Stille, in- ausgesetzt, darunter der Stadt Altenburg 15,000 Mt. Des Angeflagten, der weder an dem Morde der Anna jur Errichtung eines monumentalen Brunnens, burch ben Simon betheiligt gemefen fein will, noch auch intimere Der Don Juan mit dem Zopf. Gine Boitschen Berlauf. Der Miffethater dinesischen Gemenblidlich in Sonnover viel besprochen. Ein Chinese Leugnens für schuldig besunden und zum Tode durch fernte bor mehreren Jahren gelegentlich ber Antwerpener ben Strang verurtheilt werben wirb, unterliegt taum boller Furcht, fein Ropf fage nicht mehr ficher. Beltausstellung eine junge hollanderin aus bester, oben noch einen Bweifel; fein eigener Bertheidiger wenigstens brein tatholifder Samilie fennen. Die junge Dame ber- bat ibm biefe Eroffnung bereits gemacht. Boitichem mar Die Garberobe des herrn Faure. Es liebte fich in den Chinejen, und die Eltern mußten mohl infolge diefer Mittheilung wie bom Blibe getroffen, faste fich billeicht unjere Lefer intereffiren, zu erfahren, welche ober übel in ben Chebund einwilligen, tropbem ber jedoch ichnell wieder und rief: 3ch bin unschuldig, ich tann nicht !

Reues aus aller Welt.

den fo ungeschidt fallen ju laffen, bag ber eble Rebenat fich über die Rleider des Bringen Beinrich ergof. 20. tt iderzend zu seinem Sohne fagte: "Ra, siehste zur Errichtung eines monumentalen Brunnen.
nid, bas haft bu nun babon, baß bu beinen guten bas Ctatspiel entsprechend verherrlicht wird.
Der Don Juan mit bem seite, nachbem ber "große Burf gelungen", fchleunigst Giebensachen gevadt und war spornftreichs bavon ge-

allte hat Diefen Rellner nie wieber gefeben.

Unjuge herr Faure, ber Brafibent ber frangofischen Repu- | Chineje fich ausbedungen batte, daß er feinen Bopf und Dienes aus aller Welt.

Sin Scherzwort des Kaisers Friedrich gedenkt. Die Röde, welche der Präsident in Rufland leute lebten bis vor Kurzem in Berlin und würden es berstamen durch ein Scherzwort eine heitere Bendung zu Herzogs von York. Es sind leichte Röde aus Seidentuch Ereignis dazwischen getreten wäre in Gestalt eines anderen Bendung zu der babon erzählt folgendes Geschichtchen, das disher mit vier Knöpsen, von denen nur zwei zuzulnöpsen sind, weiblichen Wesens, das auch Gattenrechte an den samojen und dattenrechte an den samojen und dattenrechte an den samojen bab Ireienwalde a. D. die 200jährige Gedenkseier drei Knöpse, den denen der unterste offen getragen wird. Bestehens, bei welcher Gelegenheit der damalige Die Rode geben genau bis an's Rnie. Die Grangofen jog es vor, fich fo unfichtbar wie möglich zu machen. Friedeich nebft feinem Sohne, bem Bringen werben nicht entgudt fein, ju erfahren, dof ich ihr Braff. Der Borfall ift, fo fchreiben bie "2. R. R.", darafteriftifch

- Jeder Ctatipieler ichaut mit Chriurcht - 3m Prozest des bulgarischen Ritt auf bas Altendurger Lond, wo jein Liebling-well das meisters und bisherigen Adjutanten des Farften

Bergweiflung ju übermannen brobte bei ber Grage. Bie aber, wenn Du Dein ganges Leben bier befchliegen mußteft ?" . . . Da prefte fich ihm bas Berg gufammen und er fprang von feiner Britiche auf, ans Genfter, bort bie unbarmbergigen Gifenftabe gu rutteln, bis er fraftlos ju Boben fant. Aber fein gefeftigter Character rang fic aus folden Anwandlungen boch immer wieber fiegreich empor. Er fanb ben frommen Glauben an eine enbliche Erlofung in ber unermublichen Beichaftigung Dirfungsgebiet hinauswuchs.

Im Sommer baute er ben ersten "Schachtofen" nach geinem eigenen Spitem, und meinigen Mochen fonnte

feinem eigenen Spftem, und nach wenigen Bochen tonnte er ibn in Function treten laffen. Das Refulat mar fur ben Unfang fo befriedigenb, als man nur erwartet baben tonnte. Er hatte in bem Feuerungsraum befonbers conftruirte Sorigontalbante angebracht, burd melde bie "Schliche" gu einem langfamen Berabfallen gezwungen wurden, mabrend fie von unten burd Glubluft entgunbet murben. Der verbrennenbe Schwefel lieg babet ein ei-

genes Feuerungematerial erfparen. Raturlich burfte er hoffen, fein Spftem immer mehr gu verbeffern, und fo war es felbftverftanblich, bag er bie Berfuce in feinem "Laboratorium" fortfette unb von ber Direction bagu mit allen erforberlichen Mitteln aus-

geruftet murbe. Sein Gifer erlahmte nicht mehr; Arbeit, Arbeit mar ibm ein erprobtes Mittel, bie bufteren Grabeleien gu verdeuchen. Er hatte bie Empfindung, als truge er bamit allmählich auch bie große Schut ab, bie er auf fich faften wußte, und feine Zuversicht, bag er all' biefen Bleiß boch nicht allein gum Ruben ber Rerterverwaltung aufgeboten habe, tam vollends jum Durchbruch, als ibm bie Lofung eines Problems gelang, auf bas er geraume Beit feine gangen Rrafte concentrirt batte; feine Grfindung auch auf jene Sochofen anwendbar ju machen, mit benen feine Braris auf bem Strombolt'ichen Sutten-

werf zu thun gehabt batte. Ber Migafft. Beche in ber Direttor ber Migafft. Beche in ber Meinung mar, Olfers arbeite lebiglich an ber Berbefferung bes gur Bleigewinnung unb Gilberausicheibung bies nenben Schachtofens, opferte Dafar ben größten Theil ber Beit feinem geheimen Sauptprojecte: einer verbefferten Mrt ber Darftellung von Fußftahl, von ichmiebbarem Gifen aus Robeifen.

Das ruffifde "Berbfrifdetfen", meldes bas beutide und ichwebifche namentlich an Schwefelgehalt übertrifft, hatte bamit Bortheife in Ausficht, bie einem Suttenmerte, wie es ihm bisber anvertraut gemefen mar, ungeheuren Gewinn fichern mußten. Und wie er fchritimeise gur Ausführung feiner Blane tam, ertannte er immer mehr, bag er fich in feinem Berufe eine ungewöhnliche Tuchtigs teit gufprechen burfte. Das erfüllte ibn mit Stolg aber bas war ein anberer Stols als ber frubere, mit bem er unberechtigterweise auf Privilegien gepocht hatte, bie ibm eine verfeinerte Erziehung und ber vom Bater ererbie Reichthum verlieben hatten ; es war bie ftolge Freube an ber Erfprieglichteit bes ureigenen Schaffens.

Bebt hatte er mabrhaftig eigentlich gar teine Beit mehr, fich in fruchtlofen Betrachtungen bes Ginft ju verlieren — warum es "gerabe so hatte tommen muffen" und wie es boch "ganz anders hatte sein können", wenn er bie väterlichen Mittel eben nicht verlumpt hatte u. s. Aber ba frifchte ein fleiner Bufall bie bamalige Rataftrophe auf eine gang mertwurbige Beife in feinem Bebachiniffe auf.

(Fortfegung folgt.)

- Mn bie Deusichen Defterreiche richtet ber "Rlabberg aufo" ein biesmaliges Leitgebicht. Es lautet:

Bagt fie nur wuthen, lagt fie toben Und lagt fie broben mit Bemalt! Bird ihnen auch die Gunft bon oben, Sie haben bennoch feinen Salt. Ihr Siegesgefchrei, balb wird es fdweigen, Und Racht und Chr' blub'n Euch aufs Reug 3hr fleht ju feft auf Euerm Gigen, Go lang 3hr einig feib und treu. 3hr breifter Anfturm wird mifgluden,

Und unverfehrt bleibt Guer Sort. Ber wollte frebeind unterbruden In Defterreich bas beutiche Wort? Er hatte fich ju ichlimmem Lohne, Und übel mar's um ihn beftellt: Den Reifen loft' er aus ber Rrone,

Der einzig fie zusammenbalt.
Bfui, über Jene, bie entsproffen
Demfelben Stamme find wie 3hr Und haben boch fich angeschloffen Schmachvoll bem feindlichen Panier. Db fie in Racht und Anfebn malten,

Ob sie in Macht und Ansehn walten, Reichthum und Abel ichutz sie nicht, Wit ihnen auch wird einst gehalten Abrechnung durch ein Strafgericht.
O glaubt, die Racht, sie währt nicht länger, Schon weicht sie, und der Tag beginnt, Was auch Bad den i, Euer Dränger, Der eitle Hohltopf, sich erfinnt, Sein Abzug rückt im nah und nüber. Dem Schickel kann er nicht entstieh'n, Und als "blamirter Europäer"
Wird bald er seiner Wege zieh'n.

"Biesbadener General-Anzeigers"

(Amtliches Organ ber Stadt Bicebaben) Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis ju 3 Beilen KS une 10 Big. 20

Offene Stellen. Mannliche Berionen. **** Gin gejetter Arbeiter

melder alle Felbarbeiten tann und welcher aud in Gartenarbeit bewandert in, finbet bauernbe Stellung, gegen boben Bobn, auf ber Aupfermühle.

Tuchtige Schreiner

(Banfarbeiter unb Anfchläger) fofort gefucht bei 3. 29olf, Bleichftrage 89, 1. 482

Gin Buchbinderlehrling gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinderei, Gebanftraße 18.

Schneiderlehrling Withelm Beifel, Reroftraft 44.

Derein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Mbtheilung für Danner Arbeit finden:

Frifeure Barbiere Gartner, Gemufe-Maler Ladirer Somieb Schreiner Sauhmacher Spengler Bagner Buchbruderlehrling Lapeziererlehrling Sausfnecht uhrtnecht

Dreber

Arbeit fnchen:

Bader Soly-Bilbhauer Buchbinber Dreber Barbiere herrichafts-Gartner, Raufmann, Comptoir Reliner Bufer Maier, Anftreicher, Decorations. maler, Badierer

Mehger ... Schloffer Schneiber Schreiner, Sauhmacher Spengler Lapezierer Bergolder Bagner Schloffer lehrling Saustnecht Dansbiener Suhrfnecht Laglobner Rrantenmarter.

3d fuche fur mein Baff. u. Blafchenbiergefchaft

Side:

auf Bochenlohn. Derfelbe fann gleich eintreten.

Roberftraße 25.

Lehrling

Ein anftanbiger, tuchtiger

Buhrknecht gef. Lubwigftr. 6, Einige tüchtige

Pferdeknechte

fofort gefucht bei Bilb. Eprenger, Züchtiger, orbentlicher

gefucht. Chem. Babrit, Otto u. Co., Ghierftein a. Rb. 5685

Lactiver für Dafdinen auf 3-4 Bochen gefucht. Rah. in ber Expedition

Junger Laufbursche

> Quifenftrafte 37. Maurer

Taglöhner gefucht. Rab. Blücherftr. 9. 500

Ginen tüchtigen guverläffigen laurerpolier

fofort gefucht. Raberes Blücher-

Bin Schlonerlehrling gefucht E. Steimmel, 1595 Donbeimerftrage 48.

Weibliche Perfonen.

Geiucht

eine angebenbe Stepperin bei gut. Lohn h. ein Lehrmadchen. Karl Triebert, Schaftenmacher, 1-67* Rirchauffe 49. Sth Bart.

Ein braves fatbol. Mädchen für gleich gef. Abolf Graf. Beilftr, 18.

Arbeits = Nagweis für Frauen im Rathbaus

Unentwelth. Stellenvermitting ut. Aufficht eines Damencomite' - Telephon 19 bis Mannheim. Bireauftunden:

bon 9-1 libr und von 3-6 libr. Stellung finden

Abthellung I: Bar Dienfiboten Arbeiterinnen.

Serrich. , Reftaur., burgert. Rodinnen, felbfift. Alleine, Daus, Rinber- u. Ruchenmabd. für hier u. ausw., Bub., Bafch und Monatsfrauen.

Abtheilung II. Für beffere Stellen: Verfette Buchhalterin, Lehr-mädchen, Kinderwärterinnen, Rinbergarinerinnen.

für ben gangen Tag in burgert, Familie gefucht. Daffelbe muß fchlafen fonnen. ju Baufe Wellrinftr. 30, 2 1.

Ein Jehrmädchen ana fofortigen Eintritt ge ucht. auf gleich ober fpater für Beiß-geng gefucht. Safnergaffe 16.
Reugaffe 12. 502 Stb. 1 St.

Arbeiterinnen bauernd lobuende Be-

Biedbabener Staniol und Metalltapfel Fabrit. A. Plach, Maritrage

Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

Gel. Marmorichleifer, 22 3ahr alt, jucht Stellung als

Hausburiche ober bergl. Berte Off. u. W. 131 an die Erp. b. Bi. Ein junger verheiratheter

Mann

fucht in feiner freien Beit Abenbs und Sonntags Stelle jum Caffiren ober andere Beschäftig. Rah. bei Abolf Müller, Blücherfraße 6, Sth. 1. Stod. 1554*

Ein foliber

MA SPANA

empfiehlt fich jum Rrantenfahren. Rab. i. b. Erpeb.

Jg. Mann, ber langere Jahre ale Magazine vermalter thatig gewejen, jucht abniiche Stellung. Geft Offert, unter W. 100 hauptpofilagernb 1617*

Weibliche Berfonen.

Lehrerinnen-Berein für

Nassau. Rachweis von Benfionaten

Behrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrage 65, I. Sprechftunden Mittwoch u. Samftag 12-1.

Stern's erftes und alteftes Gentral-Bureau

Goldgasse 6 empfichtt und placirt Dienft-perfonal aller Branchen.

enbte frifenrin fucht noch Runden. Nah. Hellmunbstr 27, H. 2 I. 1564*

Schulberg 9, 1. St. gasse 9, 3 Stiegen.

Massage

American operators with deploma Instructine and lectures arranged for persons tatented at their one homes. Adress Feller B. Gocks. Buchhandig., Wiesbad. 1562

********** Arbeits=Nachweis

für Frauen im Rathhaus. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung Telephon 19. -

Abtheilung I: für Dienftboten und Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. Sraclit. Rinberfraulein

Bertauferinnen jed Brande Sausbamen, Gefellichafterin: nen, Behrerinnen, Rinderfri, fra. Bonnen, Stuben und Rranten pffegerinnen,

Sprechftunde bes Directers im Borfiandszimmer bon 10-

22 3. alt, welche 4 Jahre bir Bucher, Caffe, fowie frangofice. beutide und englische Correspont. im elrerlichen Befcaft (Dafc fach) geführt hat. fucht a Stellung. Dff. unter M. B. 41 Brurelles (Mibi).

Schneiderm embfiehlt fich im Anfectigen bit Coffumen, Bloufen, Saus- unt Rinberffeibern, in und außer ben Daufe. Rab. G. Mens, Bed-rititrage 3, Sth. D.

Costume

merben fcon und billig ang

fertigt bei Margarethe Stader, Frantenftraße 23, Borberh, 100

Schneiderin empfichlt fich in und außer ber Saufe, Mengerpaffe 37, 1

Weiss-, Bunt- L Goldstickers angenommen, schnell und billig besorgt.

Schulberg 9-1

Capitalien.

Eine Dame 100 2024 ju leiben, gegen punttliche Rud-gablung u. gute Binien. Offert. u. T. 163 an b. Erp. d. Bl. 1518 toni

15,000 Dt. 11. 10,000 M.

auf 1. ob. gute 2. Supoth., bief. Befithtum, fof. auszuleihen burch Job. Phil. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Beld edelbentenber herr leift 500-600 3111. von tücht. Gefchaftsmann, ben

Rüdzahlung nach Uebereintunft.
Off. erbeten u. F. K. 111 poste lagernd, Rheinstraße.

1489*

Scherbeit, auf turze Zeit ficher und puntifiker gefugt.

zahlung zu teihen gefugt.

unter V. 12 an den Beiten

1. Hipo bete zu 5% und eine 2. von 2000 zu 5%, beide in ber Rabe von Wiesbaden, auf's Land gefucht durch Joh. Bh. Rraft. Zimmermannstraße 9.

aufs Land per 1. Sep auf 1. Sprothet gele. Gefl. Off. 11. B. 83 2. Exped. b. BL.

15,000 28 auf gute 2. Hypothete pu auf sofort gesincht, 3000 auf Hypothete, die Dalies der Ju 4%, auf's Land grund, Auskunft bei Joh, pp. ger Zimmermannfraße 9.

billig bab unb Bötbe mirb. Minge Ma. Do

Biet

(E)4: O.E.O.

non fleir

Zhorfal 8 BL et Gine D W ben co.

mit Gar Gegend 1. Oft. 3 H. B. an Ben. An

bon 4-bon bef Rathha ftrafte) gef. D Frued.

unmöl date, ar 15. Aug un bie

西海口 p set.

ith

ons

ks.

**

umg.

ien

ulein

fterin

auten

10-

ihre bir

L B. 41

rin

aus- unt

1. Da

ne

Cig ang

berb. par

rm

37. 1

t- B

ere

f., 2 Buch

nogramm

Infertionepreie unter biefer Rubrif für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreie bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

Haben Sie

Wohnungen

Wittmod

ju vermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Wohnunge-Ungeiger" bes "Bied. babener General-Angeigers", ber taglich ericeint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Jufertion&preie beträgt für fleine Bohnungs Anzeigen bei wodentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei taglider Aufnahme nur gwei Dart pro

Gefucht

von fleiner Fanille per 1. Oct, rine helle Barterre- ober Thorfahrt - Wohnung jum mbigen Gelchaftsbetrieb in ber Ratiftrage. Offerten unter J. 12 an bie Expedition Bl. erbeten.

Gine ichone

Etagen-Wohnung

son ca. 5 Bimmern, womöglich Gartenbenutung, in ber Gegend der Emferftraffe, jum 1. Ott. 3. m. gef. Geft. Off. u. H. B. an die Exped. des Wiesb. Ben -Ming

Wohnung

bon 4-5 Bimmern wird ben befferer Familie (Weg. Rathhaus b. Schwalbacher. trafe) zum t. Oft. gu m. eti. Off, n. M. 500 a. d. Erved, b. Bl.

Bimmern, unmöbliert, für 12 Mo-

Wein- oder Bierwirthschaft

gu faufen ebt. gu miethen gefucht. Weft. Dfferten unter U. W. 103 an bie Erp. b. Bl.

Virthschaft

miethen gefucht burch Stern's

3mmobilien . Bureau, Goldgaffe 6.

Wohnung

von 3 Zimmern u. Zubehör zu miethen ges. Off. u. L. M. 14 an die Exp. ds. Bl. 1608

Rinderlofe Familie fucht rubig

Wohnung, 4 Bimmer, Ruche und Bubebor im Breife bis 600 Dt. gum 1. Oft. Off. u. W. K. 11 an die Erped.

nate, angenehme Lage, bis in der Rabe der Roberfir., bon in der Rabe der Roberfir., bon in die Exp. ds. Bl. 5596 U. 79 a. d. Exped, d. Bl. 4781-

Vermiethungen.

Gine erfte Ctage

brohe Räumlichkeiten, Mitte der Stadt, beste Geigastelage für größere Herren Schneiderei und Damen Confection, billig zu vermiethen burch With Schüssler, Jahnstraße 36.

lit vollständig

65. Villa Rerobergfir. 7 a certufen burch

J. Chr. Glücklich, Reroftrafie 2.

Willa (Vennon)

im Rurviertel febr preismurbig ber fejort gu vermiethen ober A B. 100 poftlag. Schutenbofftr.

Adolfsallee 16 ift ber 3. Stod auf Oftober gu ift eine 1.

Gin fleines

.andhaus mit Gärtchen.

Beinricheberg 12, 5 Bimmer mit Bubebor, ift auf ben 1. Oftober gu bermiethen. Raberes Glifabethenftr. 27, p. 362

Emferstr 65

Sochpart, bon 6 Bimmern mit Bubebor und Gartenbenutung auf 1. Oft, ober fruber gu ber-428

Kaiser Friedrich-Ring 23 ift die fcone Bel-Etage, 5 Bim., Bab und Bubebor auf 1. Ottbr. gu verm. Rab. dafeibft bei 1457*

Schwalbacherftraße 14 1. Etage, Bohnung v. 4 Bimmern mit allem Bubebor auf 1. Octbr.

gu bermiethen. Rab. Bart. 492

Yorkstraße 4 Bohnungen von 4 Bimmern mit Balton und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu berm

Mittel-Wohnung

900000000000000000 Rheinstraße 44 1 St., abgeichloffene Bohnung, 3 Bimmer, Ruche und Bubehor, fofort ober ipater ju verm.

Rab. Barterre. 418 Köderallee 18

3 Bimmer und Ruche nebft Bubehör auf 15. Juli oder fpater ju vermiethen. Rab. Bart. 397

Webergalle mei icone Wohnungen, eine von 3 Bimmern mit Bubebor und eine von 2 Bimmern auf 1. Oft. gu verm,

***** Kleine Wohnung.

Adlerstraße 36 1. Stod, eine freundliche Bobnung von 2 Bimmern, Ruche u. Reller an rubige Leute auf 1. Oftober tu perm. 431

Adlerstrake 56 Dadwohnung, 1 Bimmer und Ruche fofort gu berm.

Adlerstraße 59 ift eine Bohnung, 2 Bimmer und Bubebor für monatlich 6 Det. an berin 3721

Bertramfraße 9 Bobnung bon 2 Bimmern, Ruche nebit Bubebor auf 1. October ju vermiethen. Rab. ju erfragen bei

Frankenstr. 17 eine Wohnung v. 2 Bim. u. Ruche im Borberh. auf 1. Oft. gu berm

Weekgergane 37 Ede ber Goldgaffe, eine fleine Dadwohnung an rnhige Leute auf gleich ob. 1. Aug. ju vm. 384

東京東海洋東洋洋 Mortsitrage 48 Dadilogis, 2 Bimmer, Ruche per 1. Auguft ju berm. ebt. ibater. Rab. bai. Sth. Bart. 178

Blatteritr. 28 Schone Wohnung 2 Bimmer u. Ruche ac. fur 1. Oft, event. auch fruber gu bermiethen (Anfragen 1 Stod.) 400

Römerberg 30 Reubau, 2 Bohnungen von 2 u 3 Zimmer mit Bubeh. a. 1. Oft. gu bermietben.

Römerberg 37 Bart., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Juli zu vermiethen. Rab. 1 St. ober Bebergaffe 18, L.

Saalgasse 3
2 Bimmer, Ruche und Reller
für 1. August zu verm. 1618*

Schachtfrage 25, p., ein fleines Dachlogis für 1 bis 2 Berfonen billig ju verm. 1441

Shwalbacherfte. 55 ift ein Bimmer mit Ruche und Bubehor an eine finderlofe Familie fofort ober fpater gu bermiethen. Rab. Borberb. 2 St. 277

Schachtstraße 22 eine Bohnung von 2 Bimmern u. Ruche auf I. Ott. ju vin. 495

Walramftrage 37 eine Wohnung im Sinterhaus mit 2 ober 3 Bimmer u. Ruche auf 1. Ottober gu verm. 1556'

\$0000000000 \$110000 Laden. Büreaus ****

Schoner großer

Ekladen

mit Reller und Wohnung von 4 Bimmern ins Bictualiengeschäft geeignet, gut 1485* Rab. Weftenbftrafte 24. 1.

Laden mit Wohnung

Bofbadermeifter Berger bafelbit. befferen ferrn gu vm. 478

für Spezerei. und Mlaiden. bierhandlung auf October gu bermiethen, 9lab. bei 3oh. Bh.

Relleritr. 22 in bester Lage der Stadt, per 1. Oftober, ebt. mit Wohnung, ju bermiethen durch Stern's 3mmobilienbureau, Goldgasse 6.

Bu bermiethen

mit zwei Chanfenftern und großen Ranmlichfeiten, in ber Tannueftrage, burch K. Frischeisen, Steingaffe 31.

1 Laben mit Labenzimmer und Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 zu vermiethen. Rab. Jahnftr. 8 bei Fr. Betterling.

Gin Laden mit 3 Zimmer-Wohnung zu vers

With Becker, Dorfftrage.

mit Wohnung ju verm. 363 Rab. Roberallee 30, 2.

Laden

mit ober ohne Wohnung auf 1. Juli 1897 gu perm. Raberes Reroftr. 25 bei 3. Sauter.

Sismarck-Ring 13 Barterreraum,

geeignet für Bureau, Lagerraum Bertftatte, mit ober ohne Bohn. gu vermiethen. Raberes bei 452 Bb. Moog, Reroftr. 16

000000000 Möblirte Zimmer 000000000

mobl. Bimmer bauernd (6. Argi o, bergl. f. paffend.) Rah i. d. Erp. d. Bl.

Adelbeidftr. 87 Sth. 2 Gt., ein freundl, möblirt Bimmer gu bermietben.

Adlertrake 1. 1 Stg. r., Rammer mit Bett an einen Berrn billig gu berm. 1521*

Albregifft.fe 11 ift ein großes mobl. Bim, mit 2 Betten an 2 beffere Leute ju vermiethen. 445

Bleichstraße 3 1. St., ein fcon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofor: an permietben.

fil. gurgftr. 84 ift eine möblirte Manfarbe gu Rabres im Mengerladen.

Dotheimerstr. 26, per 1. Oct. zu verm. Rab, bei mit ichoner Aussicht, an einen Arbeiter Logis. 1536°

> Bellmunditr. 18 Part., erhalten beffere Arbeiter Roft und Logis.

Hellmundstr. 1 St. r., ift ein mobl. Bimmer gu bermietben.

hermanuft. tonnen 1 bis 2 reinliche Arbeiter

Schlafftelle erbalten. Hirschgraben 21 erhalten reinliche Arb. Roft und Logis. 811

Kirchgasse 56 2. Stod r., erhalt ein Arbeiter Schlafftelle.

> Villa Leberberg 10

in feinster rubiger Lage m. procht-vollem Bart, mobl. Zimmer mit und ohne Penston. 108 Luisenstraße 7

2. Stod, gut mablirtes Bimmer 315

Luisenstr. 18 2 Stiegen rechte, fcon moblirtes Bimmer gu verm.

Lutienstraße 37 febr fcon moblirtes Bimmer mit ober ohne Benfion ju berm. 169

Mauergasse 6 Sth. 1. St. r., erbalten 2 reint. Arbeiter Roft und Logis. 290

Justiz-

Restaurant. Schone große

mobl. vermiethen.

Villa Nizza, Leberberg 6.

Schon möblirte Bimmer, Gub feite, mit und ohne Benfion gu permiethen.

Oranienlitake 35 Sth. 1 St. r., 1 mobl. Bimmer ju bermietben.

Sedanstraße 6 Bart., erb. ein Arbeiter Logis. 497

Schulberg 9, 1 St., mebl. Binner auf 1 Muguft gu verm. 1584 5252×5252

Sedanftr. 11

Wellrightaffe 22,

Leere Zimmer.

Adlerstrage 56 ein ichones, großes Bimmer gu bermiethen.

Jahnstr. 22 eine beigbare Manfarbe gu verm

Schachtstraße 22 ift ein leeres Bimmer auf 1. Det. Bu bermie'hen.

mmobilienmarft.

Mittwed

Begen Ablebene bed Befigere, herrn Reg. und Baurath Reinike, ift die Billa Bierftadt. Dobte mit 240 Ruthen ichon angelegtem Bier- und Ruthgarten, Staffung, Seitengebauben ze. preiswerth ju verfaufen

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch gu vermiethen.

Das

Immobilien = Gefcäft

von 3. Chr Glidlich, Rero ftrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, herrichaftsmohnungen ac. ac.

Berhaltniffe halber fofort fehr preidmerth ju berfaufen folid gebautes rentabl. Ctagen hane mit Dof n. Gart. den, Bertramftraffe. Rab. durch die Jumo-bilieu Agentur von J. Chr. Glücklich, 2402 Reroftrofie 2.

Im Westend

folib gebautes bane mit Bjerbeftall ober Werfftatte, für jedes Befcaft geeignet, febr

preiswerth ju berfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, 2402 Meroftrage 2.

Miwinenstraße Billa mit Bauplay für 65,000 Mark zu verlaufen burch 3. Chr. Glüdlich.
Zu verlaufen band mit großem Garten, Kapellenstr., Austgang Dambachthal, 60,000 Mark. 3. Chr. Glüdlich.
Zu verlaufen Mainzerfaraße 1 Morgen Bauterrain an pr. Straße per D.-R. zu 600 M. durch 3. Chr. Glüdlich.

Pheinftraße, Ede des Louisenplayes, ist eine Bubebor, großer Balton, sof. od. später zu verm. Näb. Louisen.

n. Bubeher, großer Balton, fof. ob fpater gu berm. Rab. Louifen-plat 7, im Bureau. 3m. 4 u. 6 Uhr Radmi age.

Bu vert. vorderes Rerothal icone Billa mit Garten 3u. 84,000 MR. durch 3. Chr. Glüdlich. Du vertaufen die Besitzung des herrn Seenrius, mit 31, bis 4 Woren Terrain im Perseit.

31/4 bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie Jumobilien-Agentur von J. Chr. Gineutich. Rerofraße 2. Bu verf. rent. Haus, für j. Geschäft gerignet, Bertramstraße, durch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. Ricolasftrafte icones rent. Etagenbane 2240 Bu bertaufen Geichafteshaus mit Dof Rirchgaffe, nachft bem Dicheleberg, burch 3. Ebr. Gludlich. 2240 Bu vert. Sans mit Sof, Stallung, ju jedem Gefchaft geeignet, Beftenbftrafe, burch 3. Ebr. Gludlich

3u verl. Billa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, vora. Epeculations Object, 5 3. Chr. Gladid. 2240 Bu bert. (Echoftrofe) nene comfortable Billa burch

Bu bert, M. Billa m. Garten (Schierft. Banbftr. bei Biebrich) bifligft b. 3. Chr. Gludlich

Bu verlaufen Emferftrafte gr Saus mit Garten, als Fremben-Benfion geeignet, durch 3. Ehr. Glüdlich.
Bu verlaufen Sumboldtstrafte Billa mit gr. Garten durch 3. Chr. Glüdlich. 5611

Bu verfaufen herri. Billen Befigthum mit Remise 2c. 2c. wegen Sterbefall, event. auch sehr preis-werth zu berm. durch bie Immobilien-Agentr von 2240 3. Chr. Gladlich, Rerolitage 2.

Bu bert. Baublan Ede ber Abeggftrafe u. Zchone Unsficht burch 3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu bert rent. Gtagenhans (Rheinftrafte) unter Tarwerth b.

Bu vert. Billa zwischen hier u. Sonnenberg, am Bromenadenweg u. an der Causser, d. 3. Chr. Glüdlich. 2240
Bu vert. Bauterrain an der Mainzerfraße u. an der Blindenschuse billigst durch 3. Chr. Glüslich. 2240
Bu vertausen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten durch 2240

Bu vertaufen (Mbelhaibftraffe) Gragenhaus für 52,000 Et. b. 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Saus, Ravellenftr., mit Garten bis zum Dambach-thal preiswerth d. 3. Chr. Bludlich. Brofes Sotel garni, feinfte Rurlage, zu verlaufen durch 2240

3. Chr Glüdlich. Elifabethenftraße, Comfortables Saus (auch ju Benfion geeignet) 2240 Ju rerf. b. 3. Chr. Gludlich. Billa, untere Rerobergftraße, febr preismerth ju vert. b. 2240

Ballmublfrage. Schone Billa mit gr. Garten Beggugs halber billigft ju verf. 3. Chr. Glüdlich. 2240 Billa mit Garten, Bierftabterfir., für 18,000 Dt. per jofort gu Billa mit Barten, Bierftabterftr.,

Billa mit Garten, Bierpablecht., int 18,000 Dr. per fotori ga zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 2240 Eiegante Etagen Villa, mittl. Sonnenbergerftr., sehr billig zu vert. (Begzugs halber), b. J. Chr. Glücklich. 2240 Berbältn. halber Villa mit Garten, vord. Nerorbal, unter Jelds-gerichtstore isfort zu vert. b. J. Chr. Glücklich 2240 Bu vert. w. Sterbjall Echaus in bester Lage, auch zur Er-

richtung eines Ecladens vorzüglich geeignet, jum feldgericht. Taglverth durch 3. Chr. Glücklich. Reroftr. 2. 2940 Partweg. Schone Billa mit obstreichem Garten ju ver-fausen oder zu vermiethen durch 3. Chr. Glüdlig, Reroftrage 2



Gin rentables Haus

Thorfabrt, große Werfftätte. Ban und Möbel-Schreinerei mit Maich: drieb, trantbeitsbalbe: jofort mit fleiner Angahlung ju Wilheim Echuftler, Jahnftrage 36.

Ein tachtiger, cautions. fähiger Birth fucht

gu übernehmen. bie Exped. bs. Blattes. yaus

Rirchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. Laben, für jedes Gefchaft paffend, Differt. unter J. 119 an faufen, durch 30h. Ih, Kraft, für 42000 Mt. zu vert, burch Bunmermannftrage 9.

Billen

im Rerothal, Maingerftrage K. fofort gu berfaufen burch

Stern's 3mmobilien : Mgentur, Goldgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachreifung pon Billen, Geicaftehaufern, Bergmerten, Banbereien ac. durch Stern's Immobilen-Agentur, Goldgaffe 6.

pertanten

befter Lage ber Stadt, ein Saus mit mehreren Laben unter gunftigen Bebingungen. Angahlung ca. 25,000 Dit. burch Stern's 3mmobilien : Bureau,

Villa

in Rieberwalluf (Rheingau) prachtvoll eingerichtet, mit Garten für 28,000 Blart ju vertaufen. Angahlung nach Uebereintunft. Mues Rabere bei Joh. Bhil. Rraft. Rimmermannftrafte 9

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Saden und Beatftatten frantheitshalber fofort gu bert. Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

Sehr rentabeles hans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttbeil fur bie Em gu verfaufen. Offert, u. R. 23 an bie Erped. b. BL.

Menes Hans mit gutgehenber Baderei

in mitten ber Stadt ift Ber-baltniffe halber fofort preismerth ju vertaufen. Dif. unter Z. 36 an die Expedition erbeten.

in ber Ringftrafte (Bismard. ring) mit Thorfabrt und Wert. ftatte, für jeden Geichaftemant geeignet, unter gunftigen Be-bingungen ju verfaufen. Rab. bei Bb, Moog, Reroftr. 16. 451

Bu verfanjen:

nahe ber Taunusftrage fehr paffend für Degger, ohne Concurreng. Das Saus rendirt ichon ohne Laden für den Raufer; es laffen fich brei Laden ein ichten Roftenfreie Mustanit burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

cker

ju taufen gefucht burch Stern's Immobilien-Bureau, Golbgaffe 6.

Qu vertaufen Gahans mi Brod. und Feinboderei obne Concurenz, durch Joh. Bh.

Eckhaus

mit Brod. u. Fein Baderei, and tann eine Wein Birth fchaft eingerichtet werben, ba in ber gangen Wegend lein Reftaurant eriftirt, bei 10-12000 Det. Unsahiung ju berfaufen burch 30h. Phil. Straft, Bummer. nannftrage 9.

Schierstein.

Gin Wohnhaus

1000? fagt bie Erpeb.

Gine fleine Villa,

welche ber Reugeit entipricht, nabe ben Curanlagen, 8 Bimmer, Schüssler, Jahnftr. 36, 2.

Bu verfaufen ein

Gaus

Römerberg

mit 2000 Mr. Angahl. burch Stern's Jumabilien-Agentur, Goldaaffe 6.

Bad-Samalbady Kin Haus

in guter Gefchaftelage, worin langere Babre eine Baderei petrieben murbe, ift gu vertaufen ober gu vermiethen.

Rab. bei &. Margheimer. Bab. Schwalbach. 1451*

in befter Lage, welches vier Gebalfen beichaftigt, mit Inventar und Baaren-Lager Rrantheites halber fofort gu verfaufen. Rabere Ausfunft bei

306. Bb. Rraft, Simmer-

mit Stallung u. fconem Dbft. und Gemufegarten, worin event, Mildeturanitalt mit gutem Erfolg betrieben merben fann, theilungshalber für 23,000 ERt. ju verfaufen. Beft. Anerbietungen unter U. 75 an bie Eru b. Blattes.

Ein rentabl. Haus

oberen Stadttheil, mit Laden, Bertfiatt, Gemufegarten, in welch feit 50 Jahren ein Colonial-waarengeichaft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist abtbeitungs-balber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzabiung, zu verkanf. burch Schüftler, Jahustr. 36,

Gine ichone

in guter Lage, Familienverbalt-niffe halber, mit fleiner Angab-fung, gn vertaufen burch Ediffter, Jahnfr. 36, 2. St

Diehrere

Wirthidarten mit fleiner Angahlung Familienverhältniffe joiort zu verfaufen burch Siern's Jimmobilien Algentur, Gold. 144 gaffe 6.

Doppel = Geichaftshaus, Mosbach Biebrich,

Birtichaft und Spezerei), für 42000 DR. 3. vert. Rent. 50(0) - 520 10 M. Anzahl 10000-12000 W. Nah. i. d Erp. d. Bl. 1424*

Bauplage (Beftviertel) Ruthe gu 630 Mart mit 60% Bantapital gu 3° Rab. bei Joh. Bh. Straft,

Rohlen -Geschäft.

Gin Sand mit gutgeb. mit Garten and Dinterhans | Rohlengeichaft, in befter Lage, 1504 billig ju verfaufen burd

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Qu vertaufen, Baltmubiftr. Bauplane gu 350 und Joh. Ph. Araft. Bimmermannftrage 9.

Haufer

für Metgerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,060 Mt, für Fuhrwert-befiber, wo Stollung für 40 Bferbe große Doppel-Scheune, Garten, in Mitte ber Stadt, gu verfaufen. Roftenfreie Mustunft burch

Joh. Bh. Araft.

Gailwirthianall

mit Tangfaal, in ber Rabe Biesbabens, in einem Rheinausflugs. ort, mit 5 gut mobiirten Bimmec, von Beamten bas gange Jahr befeht, für 56,000 M. zu vert. Brauerei gibt Zuschus. Koften-freie Austunft bei Joh. Ph. Kraft. Zimmermannftraße 9.

Bamplak

für Doppel-Billa (Dambaditbal), Bauplat 17 qm Gront (Bie-mardring) ju verfaufen burch Joh. Ph. Araft, Bimmermannftrage 9.

Kleines neues

mit Garten,

ierftodig, 2 Wohnungen im Stod Bimmer und Ruche, fur 45,000 Mart, bei fl. Angablung ju berfaufen, burch Joh. Bhil. Straft, Zimmermannftrage 9.

Massives Hans

nit 19 Raumen, Garten, Stall, Baffer, in Ditte Dobbeim, für eben Geichaftsmann paffend, für 12000 M., Angabiung 2000 bis 1500 M., Reft tonn ju 31/2% teben Heiben, zu verfaufen burch 306. Bb. Braft, Bimmermann.

Untere Adelhaidfrage abe mehrere Saufer, ber Rengeit entfprechend eingerichtet, Conneneite, Bors und hintergarten, auch mit Weinfeller, unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen burch Joj. Bh. Rraft, Bimmermann-

Gastwirthscaft

in Darmftabt, flottes Gefchaft, für 52,000 M., bei 5 - 6000 M. Angabiung, gu vertaufen u. tann fofort übernommen werden. Austunft bei Job. Bh. Braft,

tur bon

Bimmermannfrage 9. an fertiger Straft, it feinfter Rurlage, bie Mitte Villen-Bauplätze Bu 600 Mt. (Stragentoften geleiftet). Hustunft tofino rei burd Joh. Phil. Graft, Bimmermannftrage

nabe dem Balde (Rerothal), geräumige Souterrain, Sochparterre 5 Bimme. Bel-Etage 6 Bimmer, Manjarbenftod 5 Bimmer, außerdem Badegim, Speide. raum ac. Die Billa ift umgeben mi

ichonem großen Garten und eignet fich auch für gro Familien. Breis 64 000 Mt. Uebernahme tann fofen Näh. durch erfolgen.

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannfne 9.

極其其其則 in erfter Lage von Biebrich, nahe bem Schloffen

mit großem Dbft- und Weingarten (Ertrag ca. 80 Ltr. Bein), großem Beinteller, für jedes Geichoft weignet, jum Breife von 85 000 Dit. ju verlaufen but Joh. Bhil. Straft, Wiesbaden, Bimmermannit.

Dans

mit Wirthichaft unb Baderei im Rheingau, gute Lage und gut gebend, unter febr gunftigen Bebing ngen, ju vertaufen. Dffert, unter Z. 132 an bie Erped. be. Blattes.

Gmpfehlen -ufere fe'a fgran Ahr-Rotweine, gerantiert teus von 20 Fig.
im Gebinden von 17 dient.
Adren und beten, 1402 bit ger gebiten Butradenie.
iodie, diefelde auf unter ni-tunchmen. Froden gratie.
Gebr. Both, Ahrweiler

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Bertas Friedrich hannemann. Berantwortliche Redectin. Für den politischen Theil und bas Feuilletan: Friedrich hannemann: für den localen u. allgemeinen Dito bon Wehren; für den Injeratentheil: A. Beine

Gafthaus mit 8 Logirgimmer, in ber Rabe ber Martterage, Conceifion gefid, für 52,000 M. ju verlauf, burd Joh. Bhil. Rraft, Bimmer

annftrage 9. But verfaufen Billa, nabe bem Curbans, 10 Simmer, Balton, für 55,000 Mart, bei fleiner Angablung burch

Joh. Bh. Araft, Bimmfermannftrage 9.

Brai

Un

ber Rori

beträgt,

Geburter

eine plo

und Fot

mecanif

ober bur

Mbfterbe

micht bie

falben,

näher IB

lanbe, o

wirthe, .

belfen fe

aller DR

Richtung fdwinbe

Bu mahnt,

feit ift,

idon po

ftoff ar

experime

beiber murbe,

Rranthe

Der 10

größtent geburt,

Bertalbe

wirth m

ombere

nbein f 2.)

ber Geb

Di

B

1.)

maffer

€8

Haus

für Rutider, Fuhrleute, and für jebes andere Geschäft baffend, im oberen Stadttheil, für 80,000 M. bei 5000 DR. Angahlung, rentin 1400 DR., bei billiger Bermiet. frei. Ausfunft bei Joh. Bh. Braft, Bimmermannftrage 9

Cofort gu vertaufen:

Bierstadter Höhe 8a.

m. Garten. Flächengeh. 37 Ruthen. 7 große u & flein Bohng., 2 Bade Rüchen. L 6 Conterrainraume. Miles in gutem Buftande, Ber L Busficht auf Rhein und Tounus. Wilhelm Frank, Gedanftrage 5, 2.



mit gutem Bictualiengeichalt Weggugs halber fofort ju tel Off. unter S. 129 an Expedition.

Bu verfaufen: In befter Lage der Ctabt ein

mit gutgehender Wein wirthichaft (ober auf en anderes Saus ju vertaniden durch die Immobilien-Agen-

K. Frischeisen, Cteingaffe 3'.

kallen, befolgen Ro miolgt, Jreigate durchges selben sie daß ber nuß ich intenstorel ker nich Saprol lich ist,

Dr. Re

neiblich
Dirfuni
Dirfuni
Dirfuni
Dirfuni
Dirfuni
Dirfuni
Dirfung
Dirfuni
Dirfuni
Retegten
Tubig
Retarri
Langle
Hangle

Mr. 173 · Ci febr wichti felben bei brachten G

4 9 9r.

15. S

Reftoren t

iber die

Shulbienft

Prufung n perleiben fi

enhabern 1 Solbat im migungen. Die

mis b. B Den Unter

genner be

gayung gu

heffilche Bu

sopeltes S

fabrit 1

genn Schat

and allfeitig

tatel im &

ammlung :

mm Rifol

ber die Bei

ie Bunbesv

em noch cit

nurbe in bie S

und ber Bor

Der Du be

afimmige 2

n nächften

m Stadt

lufführ:

obei 2 mit

m Bund a

mit gleichze Arhl

Biesbabe Beutiden Mt

tafe. 3m

betten Beite ben 11 ir 7. Preis

timer im 9 ber-bergolde

· Gefa

Folge un

grammmå

defes na

10 llbr

a Beffifden

abten bei

reben mi

· 907 it

* Mud

- 6

Rur 5 Bf. toftet unter biefer Rubrif jebe Beile

Birb unter biefer Anbeit eine Anzeige für breimi beftellt, fo ift bie bierte Anjuahme umjouft.

bei Borausbezahlung. Mngeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit golb. Trauringe Befert bas Stud von 5 DRt. an.

Reparaturen in fammtliden Schmudfachen, fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Audführung und allerbilligften Breifen.

K. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Wegen billiger Ladenmiethe!

Hur 1 Mark neue Feber Chib .. o. Anferuhr Reinigen 1.40. Rene Uhren allerbilligst.

Strengft. Gewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920* Beld. und Silberarbeiter, 9/11 Römerberg 9/11.

tine Kesselspeisepumpe billig ju vertaufen, Fr. Wagner PRechaniter, Bellmunbftrage 52,

Ein kleines hausgen (2-3 Raume) mit Garten ober Ader, außerhalb ber Stabt, ju mieth. gef. Rah. in b. Erp. 1562*

Ein iconer Orleander (blühenb) u. ein Borbeerbaum Friedrichftr. 14, DRb. 1 Et

Aha's Excelsior! Ueberall zu haben.

S. Rosenau

in Hachenburg. Nähmaschinen, Fahrrader, Landwirthschaftliche Maschinen. Haushaltungs-Maschinen, Schuhmacher-

Maschinen. Theilzahlungen, Frachtfreie Lieferung

Man verlange kostenfrel Preisliste No. 27.

85 Rih. und 50 Rih Hafer

i verfaufen. Rab. Lebritrafte 1.

Menichenftellen mi e prungrahmen, Rogbaarmatragen Reil und einige Kanapee, neu, Richlftrage 5, part.

Prima Garger

eine Edlager, mit langen Touren, find billig ju verlaufen, Rab. Taunueftrage 84, Sinter baus 2, St.

4 junge Bernhardiner-hunde

und 20 gute holfteiner ferkel gu vertaufen.

Marftrafte 15. affafdyrank, gebraucht, wie neu, biflig abzug. Näh. Exp. 7451

Unterricht.

Mittwod

Deutsch und Auffan, Literatur (mebrere Stufen) Cuartalefurs 12 M. Vietor'sohe Franenschule, Tannuaftr. 13.

Herzogl. Bangewerkschile Wennt. Nov. Holzminden Wer. Boyle Verunt. Oct. Holzminden wer. Boyle Maschinen- n. Mühlenbauschule m. Verpäeg. Aust. Dir. L. Haarmann.

Billig: Prima gelbe Sand kartoffeln,

per Rumpf 36 Pfg. 1585° Wicheleberg 28, i. b. Thorf. Friin=

Rartoffeln (rofa) per Stpf. 27 Bfg., Etr. 3.25 Mt. frei Saus. 1578*

Kirchner, Bellripfir. 27, Ede Sellmunbfir. Gin Ader mit Rorn, ein Alfer mit Dafer und eine zweite Schur Rice 3m verlaufen. 1586*

Ablerftrafte 33. Jagd: Gewehre

ju faufen gefucht. Raberes in ber Expedition biefes Blattes.

Berlin größtes Specialhaus für

5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gelegenheitetaufe in Garbinen Portieren, Cteppbeden, Diban- und Tijchbeden :c. Stagepafte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chale, à 2, 3 bis 15 Mt. Brobe. Chale bei Farb: u. Breisang. frc. Brobe. Chale Bunfirirt. Bradt=Ratalog (144 Seiten ftart) gratis und Emil Lefévre, leppich-Haus Berlin S., Oranieustras, 158.



Webergasse. Gummi-Waaren

and Baris, Hygien. Schutz Gummi verb. nach Brof. Dr. Rleinwächter, Sd. 12 St. 3 Mt. 4, Sd. 6 St. 1,60 Mt. veri. F. Weider, Sauptvertreter, Frantfurt a M., gr. Friedbergerftr. 21. Brofcure and Breislifte aratis.

Uatur=Landgrasbutter netto 8 Pf. Brobetübel 6 Mf. fre. H. Sievers, 1477* Ortelsburg, Oftpr.

Meuen Salzhering 1897er Salzhering verfendet das Boficolli in frijder Baare mit garant. Inb. 40-45 Stud franco Boftnachn, 3 Mart

Gustav Klein, Greifsmalb.

Gin neuer Stanb-Geker-Verlinlag

Conrad Vulpius, Martifrage.

Gin Bügelofen und ein Gartentifch billig gu wertaufen Raifer Friedrich-

Dobel und nur Alle Sachen tauft K. Ney,

hermannftrafte 6. Wiesbadener Schnell-

Schuh-Sohlerei Metzgergasse 12. herrn-Sohlen u. Abfabe 20. 2.60, Damen- " " Rinber- " "

bis ., 1.70. An. u. Berfauf v. getr. Schuben u. Stiefeln; nehme aud getrag. Schube in Zahlung.

mädchen

dergl.

erfolgt.

Gin faft neues

Feder-

resp. die bisherige

Stellung wechseln

oder verändern will,

zu erfolgreichem Inseriren.

Rarruchen

mit Bint beichlagen, für Blafchen-

bierbandler u. Bafderei vaffenb,

ift ju berfaufen. Rab. Abler-frafte 28a im Edlaben. 1559

5252V5252

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt

Anfertigung bon Siegeln u Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen jur Baldeftiderei. Schaufenfter.

große Burgftraße 10.

Laben.

Blafat Drud Apparate

Gefichtepidel. Finnen, Miteffer, Santrothe, ichnell Sommeriproffen ficher und grundlich ju entjernen M. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichablichfeit. Glangende Dantfdreiben. Reichel, Special, f. Sautpflege. Berlin 33. 1998

TORF-STREU

Ballen gu beziehen burch

21 Rheinftrage 21.

Arbeits.Pferd

Frischgeleerte Wein-Fäffer

für Obftwein, fowie alle größeret

oder wer sich auf

billigstem Wege in

Große Sand:

iteinanader

Abbruch Raffauer Sof.

Secretar

iofort ju verfanten für 60 Mt. 1464" Rosbach, Rirchgaffe 18

Junge Frauen

bleiben ewig arme Teufel, font Buch "lieber bie Ebe" mo gu bie

Rinderfegen 1 Dt. Marten

Siefta-Berlog, Dr. 18 Damburg

W.Jacob

Ellenbogengaffe 9

empfiehlt fich ich Aufftellen u. Repariren von Bumpen.

Bumpenmader, 1509

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge,

Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-

Subilit irgend einem der an-

PH ausburschen, Verkäuferinnen,

rinnen, Wärterinnen, Näherinnen, Lehr-

geführten Berufe eine Stellung verschaffen

in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener

General - Anzeigers" die beste Gelegenheit

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Wache 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme

und Weiterbeförderung von Offerten, Aus-

kunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei

Unter dieser Rubrik kostet

L. Rettenmayer,

Gin gutes

ju jedem Bebrauch geeignet und ein gebr. gweifp. Defonomiemagen auch jum Ginfpannigfahren eingerichtet, fofort billig gu vert.

Batten Albrechtftrage 32. 342

Eine ftarte 1: und 2.fpannige

ift billig ju vertaufen. Schwalbacherftr. 37.

Hnkauf

von Lumpen, Anochen, Papier, Gifen und Metalle, gable bochfte Preife. Muf Beftellungen fomine ins Saus. Georg Jager, Sirich-aroben 18.

Tapeten! Raturelltapeten v. 10 Bfg. an

Goldtapeten "20 " " " ben ichonften neueft, Muftern Mufterfarien überallbin franco Gebr. Ziegler, Minben in Weft

wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nuthliche Belehrung iber neuest. arzil. Frauen-ichus D. R. B. lefen., × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ojchmann, Konstanz E. 25.

Geldschränke abfol. feuer: n. biebesficher

neuefter Patentverichluß, in jeder Große von Mt. 150 an. Martin Haas,

Babnhofftr. 5.

Neue Gendung in Bugtücher

Stud 10, 15, 20, 25, u. 30 Pfg. beste Qualitaten ju Barquet-boden à 35 und 40 Bfg. per boden à 35 und 40 Big. per Sind, Wifch n. Stanbtlicher ju 10 und 15 Pig. per Stud, Gläfertücher, à 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Pig. per Stud, Sandtlicher, à 7, 10, 15, 20, 25 und 30 Pig. per Meter. 3599 Guggenheim u. Marx, 14 Martt plat 4.

sersuenti belbar Brid. 50 D

Möbelverkauf

Rleiberichrant, ein. und zwei bürige Küchenschränke, Bett-iellen, Kommoden, sowie 4 Stüd Mahagoni-Stühle, ein Schneiber-isch billigst zu verkaufen. 450 Wellrinftr. 31.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. 3125 Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391 27

Ein Copha 20, 1 Rudenider. 0. 1 Rommobe 14, 1 2thuri, Rieiberichrant 28, 1 einthur. 16, i Bertifom 30, 1 Beit mit bob. Saupt 60, ovaler Tifc 10, Dedbett u. Riffen (neu) 20, mehrere Eifche, Stuble, Spiegel ufm., faft Billig In verkaufen: alles noch wie nen, zu rertaufen : Ablerftrage 16a, Bob. 1. L.

Achtung! Alte Wollsachen

jur Umarbeitung nimmt an und liefert : Sansfleiber., Damentuche, Loben, Flanelle Deden, Tenbide, Bortieren, Strichwolle, Bafdfleiberfloffe, Barchend, Sandtucher, Bem-bentuche, Bettgeuge: ferner: Berrenftoffe in Rammgarn Cheviot, Budefin zc. R. Gich-mann, Ballenfiedt am Darg.

fielle bei Frau Schaad. Edwalbacherftr. 27

Dufterlager und Aufnahme-

Gebr. Break, Batent-Adfen, in noch febr guten

Buftand, billig gu verlaufen. Sebaft. Engelmann, Wenig gebr Ginrichtung für Spez. Gefchaft ju ver 1629* Donbeimerftr. 62.

Ameiseneier

per Liter 70 Big. täglich zu haben

Römerberg 20

Fir Arbeiter Soven. sovien

offen Qualitaten und @ als Etrbeitehofen, End-Budetinhofen, Englifche Leber- u. Manchefterhofer auch für Lehrlinge, blauleinen Muglige in all. Größ, Malet und Weiftbinderlittel, Schutgen, Dofentrager :

Reelle billigfte Breife. Fahrtad (Riffenreif) 30 u 1569* Blatterftrage 41

Kronen-Nuss-Extract Daar Sarbe



in blond braun idme gerentin echt u.tobello farbenb Amil. Aus über bie

4. M. Fr. Muhn, Rürnbert In Biebbaben bei G. MBb Drog., Taunusftr. 25, 2. Zhif, langgaffe 3.

ummi-Waaren Bedarie Urtifel gur Gefundheitspflege no

fenbet Gustav Graf, 2011 Breislifte nur gegen o

Dekittet Marmer after, Meerichaum fo Eunftgegenftanbe. feuerfeft, fobaf es gu Aftem mit ber brauchbar ift. T. Hhimen

Sarte, weige gan ingendfrifden Teint erbalt mit

Sommersprossen verfdwinden unbebi lichen Gebrauch von Bergmann Lilienmilchfeife non Ber mann u. Co. in Rabi Dresben. Borr, h St. 50 bei: Dtto Giebert, und Frin Bernftein. Man

Hene ev. Gefangbilder u. driftt, Schriften Raff. Colpoatage Berein Saulbrunnenfir. 1, Bart

Sorten 60 Pfg. verschiedene überszeich 50 Mark. — 120 beseich 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark G. Zechmeyer, Nursien

Retationediud und Perla Biesbad. Berlags Unter Briedrich Connemann. Berantwortt. Redationt Faces politischen Theil n. das Jenneten

Chef-Rebatteut Triebrid han nemann: für ben Infecatenbelt Aug. Beiter.

iden Fri migfiein gr ineira San m Epiel in inigfien un in fatt ferv in nurbe d

173.

bierte

ıŧ, or guten

ann.

ichinne 62.

000 er

· fin

g 20

ter

vien

Tude 1 tglijch

rchoice

aleines

Malet littel,

ager

Breife. pergaffel

affe 44

xtract e n blond

un fama

gorontin

u.tobelol

farbend nti. Ame

dablia

egen bei

e. Shift

ren

rtifel

pflege vo

L. Britis

egen Fine eldpriebennt 115*

Borgellan

Miles no

gant. erhält mas 4325 OSSEL at beim

Skanus enundálist gyika

n, ca. 15
Pig. — 18
eerseessels
20 besser
tark bes
Nurnbert
mealis. 20
b Hetlog
a. 30 man
hem a nn
on: Gurber
b Geundens

FRES enthells tth

· Ginen für Mittelfcuffebrer- u. Reffor-Afpiranten bavongetragen. Bloge biefer Fall Eltern gur Barnung bienen. tehr wichtigen Erlas bat ber Eulinsminister soeben an fammt.
liche Schul. Colleg ien ber Monarchie gerichtet. In bemselben heißt es: "Aus Anlaß eines bei mir zur Sprache gebrachten Spezial-Falles bestimme ich, daß die in Gemäßheit des
§ 4 Rr. 3 ber Prüfungs-Ordnung für Lehrer an Mittelschulen
vom 15. Oktober 1872 und des § 4 der Prüfungs-Ordnung für Metioren von demfelben Tage feitens bes juftanbigen Borgefehren uber die bisberige Thatigteit bes Eraminanden im öffentlichen Schuldienst ausgestellten Zeugniffe ben Pruftingen nach beendeter prufung nicht auszuhandigen, sondern ben Prufungsatten einzu-

verleiben sind."

Sentennar Denkmünzen. Das Tragen der neuen Centennar Denkmünzen des Militärs bei jeder Gelegenheit ist den Indobern verboten. Sie dürfen nur bei solchen Fällen, wo der Saldat im Ordonnanz- oder Baradeanzug, also dei Hochzeiten, Beredigungen u. dergl., zu erscheinen hat, getragen werden.

Die erste That des neuen Staatssekretärs des Reichspoßemts v. Poddielsti ist für dessen Untergebene hoch erfreulich. Den Unterbeamten-Wittwen soll in Rücksich darauf, daß deren Ränner der Gehaltserhöhung nicht theilhaftig geworden sind, eine einmalige Unterflühung in der Höhe der sedesmal jährlichen Unterstänung zu Theil werden. funung gu Theil merben.

Deffifche Ludwigsbahn Bagen, Die ehemaligen befifche Ludwigs-Bahn-Berfonen- und Giterwagen weisen jest, jobald fie die neue Direktionebezeichnung "Maing" tragen, ein bappeltes Bappen auf, bestehend aus bem preußischen Abler und

tem aufrecht fiebenden bewaffneten bestiffchen Lowen.

* Andfiellung. Anläßlich des hohen Geburtsfestes unferes finderen Landesberrn hatte die "Biesbadener FahnenFabrit und Kunst fenerwerterei, Aba u. heibeder in ihrm Schausenster eine wirklich effektvolle Decoration bergestellt; de Wirtspunkt war eine Kolossabuste des herzogs vom Jahre 1866, ungeben mit einem Fürsten-hermelin, aufgestellt. Das Arrangement tanb allfeitigen Beifall.

* Mittelrheinischer Cangerbund. In ber Sonntag in Cabel im Botale von Jatob Bagner ftatgehabten Dirigentenpersummlung wurden von der Mufitcommission und zwar von dem Bunbebbrigenten herrn Musitbireftor Spangenberg und Professor bern Risolai von William aus Biesbaden sehr eingehende Referate ber Mitolat bon Ablin and Biesbaben jest eingegende Referate ber die Leiftungen auf bem am 4. Juli in St. Goarshaufen flatt-phabten britten Bundesfeste erstattet. Befonders wurde betont, baß is Bundesbereine wieder bebeutende Fortichritte gemacht haben. Rach-ben noch eine furge Debatte über bas lette Bundesfest flattgefunden, den usch eine kurze Debatte über das lette Bundesseft ftattgefunden, nurteindie Besprechung der nächtigkrigen Massenchöre eingetreten und ind der Borschlag des Bundesdirigenien, nur einen Chor und zwar Der Du dom himmel bist" von E. M. von Weber einzuüben, ansimmize Annahme. Alsdann wurde die Bertheilung der Diplome wergenommen und die eingelausenen Anträge erledigt. Ein Antrag in näckten Jahre kein Bundessen Anträge erledigt. Ein Antrag in näckten Jahre kein Bundessen anträge erledigt. Ein Antrag in näckten Jahre kein Bundessen in großes Concert mit kulführung von Massen zu noch er mit kulführung von Massen die gelegenbeit etwa 8 Massendbre, wurde ansmannen. Es sollen bei dieser Gelegenbeit etwa 8 Massendbre, wod um die Orchesterbegleitung gefungen werden und wird das sewil die Orchesterbegleitung gefungen werden und wird das sewil die Orchesterbegleitung gefungen werden und verden wird das mend angehorende Gesangwerein "Sängerrunde". Maing wird und gleiczeitig das Fest seiner Fahnenweibe verbinden.

* Athletensport. Der Stemm- und Ring-Club "Athletia" p Biesbaden errang auf dem 4. Areissese des 2. Areises des

Biesbaden errang auf bem 4. Rreisfefte Des 2. Rreifes bes ruichen Athleten Berbandes zu Worms wieder verschiedene erfte twie Indien Athleten Berbandes zu Worms wieder verschiedene erste twie In Stemmen Ir Alasse, bei großer Concurrenz, erhielten in herren Willy Krämer und Fris Schlegelmilch den 9., Gust. Ich den 11. Preis; im Ringen ift der 1. Preis Willy Krämer, in 7. Preis Gust. Belte zugesallen. Außerdem errang herr Wildy kinner im Ringen um den Ehrendreis noch den 1. Preis, einen inverzolleten Rassel mit Inskrift.

Dwergolbeten Botal mit Infdrift.

Gefang Berein "Biesbabener Manner-Club". Der folge ungunftiger Bitterung fürglich verschobene Familien-ting tonnte nunmehr letten Sonntag bei prachwollem Better prammäßig flattfinden. Früh Morgens versammelten fich bie glieber und Freunde des altbewährten Gesang-Bereins zahlreich bestäten Ludwigsbahnhof. Dantbaren und lächelnden Blides underte man den blauen, wolfenlosen himmel und freudigen manberte man den blauen, wolfenlosen hinte lacheinden Bildes nachmete man den blauen, wolfenlosen himmel und freudigen emites nahm die Alossug-Gesellschaft, von einer Abtheilung der nältse nahm die Alossug-Gesellschaft, von einer Abtheilung der nältspelle des Dess. Dissuer-Regiments, serner von Trommlern in Verlern der den nach Toppkein sauge Plah.

10 Uhr am ersten Ziele angelangt, labte man sich an einem landen Führennt, einem erquisten Schoppen Apfelwein, um landen Führennt, einem erquisten Schoppen Apfelwein, um landen Führennt, einem erquisten Schoppen Apfelwein, um landen Brührennt, einem erquisten Schoppen Apfelwein, um landen Führennt, einem erquisten Schoppen Apfelwein, um landen und Stimmung für den bevorstehenden. Die durch wird den Aubergause inbegrissen 2½ stunden. Die durch wird danger und Sangessenund zogen um 1 Uhr mit Kingenweisen sänger und Sangessenund zogen um 1 Uhr mit Kingenweise in den scholzigen Hatten der "Stadt Wiesbaden" zu im bei schopertes, vorzügslich zubereite.es und reichliches Mittagwurd den Ausstläglern von Herrn Restaurateur Bender darsam u. mit perlendem Rebensaft begossen. Die jüngere Generation inne sich des Besichtigung der Burgfeste, während das schöne Gestaund der Aussellsgung der Burgfeste, während das schönes Erwähnen. Um 4 Uhr blies die Trompete ein frästiges Borwärts und nach in der Stunde später besand sich errein in einem Küblen gen. Um 4 Uhr blies die Trompete ein frästiges Borwärts und che Stunde später besand sich der Verein in einem fühlen ein Eronderg. Musit- und Gesangsvorträge, Gesellschaftsmit Tanz ließen die Zeit leider allzu rasch dahinstießen. mit Tanz ließen die Zeit seider allzu rasch dahinstießen. mit den der genußreichen Gesangsvorträge sei erwähnt, daß "Biesbadener Männer-Club" seht in den bewährten Händen unt Musitdirestors Caesar Doch sett er besindet, unter dinung der Berein einer sicheren und blühenden Zufunst den Gronihaler Basser aufgesincht und hierauf bei inn Gronihaler Bassers aufgesincht und hierauf bei inns drodenden Gesichte des Herauf des der angesincht und hierauf bei inn Gedenden Gesichte des Himmels der Spazierkand Soden sortgeseht. Die granen Bolten aber an das Sprichwort; hunde die beslen, beißen und 10 Uhr wohldehalten am Tannusbahnhof zu sanden. auf und Fadeilschein begaben sich die Damen und herren, an dem so wohl gelungenen Ausfluge Theil nahmen. in die Politäuses, wo noch ein gemüthliches Stündigen geplaudert Simmons ein ein bei von früh die his spät anhaltende Biston trubte bie von fruh bis fpat anhaltende Stimmung und mit Bergnugen wird Jeder ber fcon anben noch lange gebenten.

Leffingftrafte bon ber Mainger- bis gur Bictoria-

beinis herhiellung einer Waffer- und Gasleitung auf bet Arbeit fir den Fuhrverfebr polizeilich gesperrt.

Lebensgefahr. Gestern Abend befanden sich zwei ber berichlosenen Wohnung eines Hauses der Anggasse Das ätteste Kind, ein Knabe von etwa 4 Jahren, Striftbaltern reichholgern und murben bierburch die Rleider des drüberchens entgundet. Einwohner bes gegenübergurudgulaffen.

bre sieinen Kinder unbeaufsichtigt in der verschlossenen Bohnung zurückzulassen.

— Unfall. Bei den Abbruchsarbeiten am "Rassauer Hof" wurde einem dort beschäftigten Arbeiter ein Finger gequetscht. Derseibe war mit der Hand zwischen zwei Steine gerathen und mußte sich in ärztliche Behandlung begeben.

— VNintiger Zwist. In einer Wirthschaft im Innern der Stadt gerieth gestern Rachmittag ein dier zugereister junger Mann mit einem anderen Gast in Streit, in dessen Berlauf der Letzter seinem Gegner mit einem Bierglase einen Schlag auf den Kopf verschte. Der Getrossene trug eine karf blutende Kopfwunde davon, die ihn nötbigte, ärztliche Hisse in Andpruch zu nehwen.

— Straffammer-Sitzung vom 26. Juli.

Diebstähle. Der Maurergeselle Georg Michael Wish. D. aus Do h d ei m soll am 10. Mai aus einer Arbeiterhütte an der Dothermerstraße, während die Insassen Frühltück waren, einen einem Maurer aus Kloppenheim gehörigen Luchrod weggenommen haben, wurde sedoch freigesprochen, betresse August E., 46 Jahre alt aus Kubberg angeslagt. Im vorigen Jahre war derselbe bei dem Landmann Beter B. in Geiesheim bedienstet, als er sich einem Tages (es war am 14. Juni) auf einen erst suzu verfet von seinem Brotherrn sur 1400 M. käussich erhandenen schweren Ackregaul setzte und auf demselben in die Welt sinausritt. Er schlug dabei den Beg ein über Bodenheim, homburg nach der Gaalburg und don da weiter in der Richtung auf Wehrdeim zu, wurde vor Wehrdeim im Balbe sedoch von dem auf einem Beloeiped hinter ihm drei geschichten Sohn des Pferdeeigenthümers eingeholt und zur Rückselp gezwungen. Strasse: 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 5 Jahr Ehrverlusse.

ihm drein geschickten Sohn des Pferdeeigenthumers eingeholt und zur Rückschregen. Strafe: 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 5 Jahr Ehrverlust.

Taschendiebe. Schon vor einigen Tagen sind der Schlosser resp. Electro-Monteur Wilh. H. aus Köln, im Jadre 1873 in Deutz geboren, verseirathet und vielfach wegen Diehstalls vorbestraft, sowie der Schneidergeselle Beter B. aus Köln, geboren 1876 zu Biersen, ledig, ebenfalls wiederholt vorbestraft wegen Eigenthum-Beraehens, wegen im Complot am 17. Mai d. R. dabier. an der Bergebens, wegen im Complot am 17. Mai b. 3. babier, an ber Ede ber Bilbelmftrage und Gr. Burgftrage berubter Tafchenbieb. ede der Windelmitrage und Gr. Burgftrage berübter Taschendiebe frahle mit 1 Jahr 9 Monaten resp. 1 Jahr 1 Monat Zuchthaus bestraft worden. heute sollen sie sich des Weiteren verantworten wegen einer gleichen That am 16. Mai, bei der ein einer englischen Dame gehöriges Portemonnaie mit 1 Fünf-Pfund-Note, 1 Dollarund 1 Thalerstäd in ihre hande siel. Die beutige Berhandlung murbe aber vertagt und bie commiffarifche Bernehmung von 4 angeblichen Entlaftungezeugen angeordnet.

Telegramme und lette Hadricten.

Berlin, 27. Juli. Bie aus Riel gemelbet wirb, tritt nach ben neneften Bestimmungen bie "Sobenzollern" fpater als bas Raifergeschwaber bie Reife nach Rronftabt an, um gufammen mit ber flotte in Rronftabt einaulaufen.

Berlin, 27. Juli, In einer geftern Abenb ftattgehabten febr gablreich beinchten Broteft Ber- fammlung von Garantie-Fonbs-Beichnern ber Berliner- Gemer beausftellung von 1896 murbe eine Refolution angenommen, worin erflart wirb, bag bie feitens bes Arbeitsausichuffes bem Gefammtvorftanbe aufgemachte Abrechnung vom 15. Juli 1897 als eine orbnungsmäßige Rechnungslegung insbefonbere als eine Schlugabrechnung nicht anerfannt werben fann. Die Berjammlung mablte eine Commiffion von gebn Berfonen, welche ermachtigt murbe, bie Intereffen ber Garantie-Fonds-Beichner gegenüber bem Arbeitsausichuß mit allen

gesetlichen Mitteln energisch zu vertreten.
5 Berlin, 27. Juli. Gegen ben Baft or Roetz fote foll von Reuem ein Berfahren eingeleitet fein, bag barauf binauslauft, ihm auch bie Gigenfchaft als Beifilicher ju nehmen. Betauntlich ift Ropfofe nur feines bisherigen Amtes enthoben und fann fich jest noch

ju einem geiftlichen Umt melben.

+ Bubabeft, 27. 3nli. Die Musfichten fur bas Ruftanbetommen bes Compromiffes find nunmehr nabegu geichwunden. Jene Abgeordneten, welche bisher gehofft hatten, bas Compromiß ju Stanbe gu bringen, haben bie Berfuce ale vollig ausfichtelos aufgegeben.

Baris, 27. Juli. Wie nunmehr feftftebt, wirb Braftbent Faure auf feiner Reife nach Beters. burg nur von Sanotaur, bem General Boisbeffre, bem Abmiral Gervais und feinem Abjutanten und Gefretar begleitet fein.

meil ber Sanbel Groß - Britanniens mit biefen ganbern werthvoller ericheine, als ber mit ben Colonien unb bie Runbigung ber Bertrage fdmere Berlufte im Gefolge haben burfte.

2 Conftantinopel, 26. Jult Am Donnerftag follen die Frieden sver handlungen beenbet gaber hier in dem Schwalbacher Balbe am Rothen Stein fe fimerben. Behn turfifche Generalftabsoffiziere geben beute
nach Thefialien ab, um die vereinbarte Grenze abju
R Iberheim, 27. Juli. Ein Arbeiter aus dem Babrifden

O Philippopel, 27. Juli. Das Urtheil Broges gegen bie Dorber ber Anna Simon wirb Dibwod erwartet.

athen, 27. Juli. Die turfifden Beborben nahmen fammtliche griedifde Golbaten, welche fich auf Urlaub nach Bolo begeben batten, gefangen und brachten fie nad Claffona. Die Bericangung ber Stabt Eprnavos ift nummehr beenbigt. Gin Erlag verbietet benjenigen Theffaliern bie Radtebr, bie nicht auch ihre Familien mitbringen.

Renes aus aller Welt.

- Röln, 26. Juli. In der Kaffe der Güterstation Köln (Rhein) wurden Unterschlagungen in höhe von 7 dis 8000 M. entdedt. Die Summe ift angeblich durch Caution gedeckt. Der betreffende Beamte wurde vom Dienste suspendirt.

- Röln, 26. Jusi. Der amtliche Bericht meldet: Die Zahl der durch den Genuß von vergiftetem Fleifch gestorbenen Bersonen in Kalt ist nunmehr auf 36 gestiegen. Gestern ist wieder giner der Erfrankten gestorben.

Bersonen in Kalt ift nunmehr auf 36 gestiegen. Gestern ist wieder einer der Erfrantten gestorben.

— Im Prozest Boitschet in Bhilippopel wurde durch Beugenaussagen sestgestellt, das Boitschew der der dier Tage vor dem Morde Kovelitsch besuchte, wobei auch Wassiliew zugegen war. Der Eigenthümer des Wagens, den die Mörder gemiethet hatten, sagte aus, Kovelitsch habe einen Wagen ohne Kutscher für eine geheime Bolizeiangelegenheit verlangt. Zwei Fischer keiten mit, Rovelitsch und Bassiliew hätten am Tage des Mordes ben Ort des Berdrechens besucht. Kübrend waren die Aussagen der Colleginnen Anna Simon's von deren großer Rotblage. Das im schlechten Ruse stehen Ehepaar Kanaziersti, dei dem Boitschen Wiether war, machte die Aussage, daß B. in ter frittischen Beit dei ihnen gespeist habe. (Mit der Wahseit dieser Aussage wäre ein Alibideweis erdracht.) Bei der Aussage des Baters der Simon erregte der Abvolat Bopow durch Fragen, die den Rus der Lochter besuch, allgemeinen Lärm. Das Zeugenderhor wurde hierauf geschlossen. Am Montag begannen die Blaidopers. Plaiboyers

Blaidopers.

— Philippopel, 26. Juli. Die hentige Berhandlung wird schleppend weiter geführt, mit lauter werthlosen Zeugen und unwichtigen Aussagen, wobei an die Angestagten stundenlang keine Frage gerichtet wird, weil die hiesige Prozesordnung eine solche als Dudlerei verdietet. Chenadiews heutiger Antrag, den Sohn und das Dienstmädden des Ebepaars Kanazirski, das am Samstag, wie man allgemein glaubt, einen falschen Allsbieweis für Boitschen der wordrachte, zu vernehmen, wurde abgelehnt, edenso lehnte der Gerichtshof die Berlesung der Briefe ab, die Boitschew vom Gesängnis aus an höhere Personen richten wollte. Die Experten sonstatien die Tödtung der Anna Simon, als sie ins Wasser geworfen wurde, sichon todt gewesen sie. Wahrscheinlich sei sie bierdei erdrosselt worden. Der Gerichtshof beschlich ein Kasser in Augenschein zu nehmen, worauf die Richter, Geschworenen, Angestagten und Advocaten in fünfzehn Wagen an die Stelle suhren, wo Nowelitsch und Wasselnisch sier Geständers setzt.

— Baris in Vergiftungsgesahr. Aus dem Labora-

- Paris in Bergiftungegefahr. Aus bem Saboratorium bes Dospitals Aubervilliers, meldes por ber Parifer Linie gelegen ift, wurden in ber Racht jum letten Samftag funfgig Raninden geftoblen, benen experimentirenbe Mergte Difroben anftedenber Rrantheiten eingeimpft hatten. Die Radricht bon bem Diebftable brachte auf ber Boligeiprafeftur die größte Aufregung bervor. Die geftoblenen Raninchen enthalten befonbers Rrantheitsftoffe bes Starrframpfis, der Cholera, Diphtheritis zc. Um die Bergiftung von Paris durch die angestedten Thiere zu verhindern, erließ die Bolizei ein Berdot, Kaninchen über die Parifer Bollinien zu bringen. Die Markpolizei dat, unterstüht von Angestellten des Laboratoriums, auf allen Märkten nach gestohlenen Kaninchen gefahndet, welche dadurch fenntlich sind. daß sie an mehreren Stellen behufs Impfung abrasit sind. Die Beitungen warnen die Parifer Bewilserung vor dem Ankauf von Kaninchen, welche gerade in dieser Jahreszeit viel gegessen werden.

Aus der Umgegend.

Grbenheim, 26. Juli. herr Landtags · Abgeordneter, Gutsbesider und Bürgermeister a. D. Born ist gestern Mittag nach längerem schweren Leiden gestord en. Der Berstorbene, der 1847 hier gedoren war, brachte den größten Theil seines Ledens in seinem Heimathsorte zu, wo er die Bollsschule besuchte und sich in den späteren Jahren der Landwirthschaft widmete. Seit 1880 war er dort Bürgermeister. Er war Mitglied des Provingiallandtages, des Kommunallandtages, sowie des Kreisansschusses. Seit 1888 gehörte er auch dem preuß. Abgeordnetenhause als Bertreter unseres Bahltreises als Mitglied der nationalliberalen Partei an. Jeht wird also eine Reuwahl nöthig.

wärtigen Hand and taux erwiderte gestern den Besuch bes Ausbes Grafen Goluchowschaften und hatte mit ihm eine halbstündige Unterredung.

Ropenhagen, 27. Juli. Ein furcht bares Sticke läßt, ein recht guter herber im boilfommen, daß, wenn die Kochperiode nunmehr ihre Schuldigseit thut und uns das Better nicht, wie leider im vorigen Jahre, im Se witter mit Blis, Hagel und colossalen Regengüssen siede läßt, ein recht guter herbst erwartet werden darf. Dagegen ging gestern Rachmittag über Kopenhagen nieder. Mehrere Straßen sind vollständig unpassischen Inden kellerges schreichen das Wasser des Better nicht, wie leider im vorigen Jahre, im Sticke läßt, ein recht guter herbst erwartet werden darf. Dagegen sin Beingeschäft unkeimlich sill. Rirgends weder Rachfrage noch nennenswerthe Abschüsse. In Folge dessen gewort 6—8 Straußwirthschüsse, die aber leider kein fremdes Geld in den Gau bringen.

werlautet, daß die britische Regierung zu bem Entschließ gelangt sei, die Hand nicht zu kundigen mit die ber Halbe Belgien Britaniens mit die ber Hand aus beingen.

Werlautet, daß die britische Regierung zu bem Entschließ gelangt sei, die Hand eine gaben it werheirathete 62 Jahre alte Taglohner Nicolaus Kittel, welcher weil ber Hand Groß. Britanniens mit die Werder verheirathete 62 Jahre alte Laglopner Ricolaus Rittel, welcher fich vermittlich im angefrunkenen Zuftande mit einem scharfen Brodmeffer ben hals die auf die Birbelfaute durchschnitt. Bas den Selbstmörber in den Tod getrieben hat ift noch unbekannt. Er hinterläßt nur eine Wittwe.

A Langenschwalbach, 26. Juli. In der Racht von Mittwoch auf Donnerstag wurde der Stationsaufscher E. Ritter von Tarlingen (Eslas), welcher mit der dortigen 800 M. enthaltenden Bolt, und Rachtleife durcharengen war, durch berry Chendarmen

Die Beibung ansianbifder Blatter, bag bie gerieth gehern mit bem Unterforper in bas Getriebe einer Dreichbat Rind hat aber nicht unerhebliche Brandwunden mache, sind vollständig unbegrundet.

X Rieberfelters, 24. Juli. Laut Berfügung ber Rgl. Gifenbahnbetriebsinfpettion wird von beute ab Bug 347 nach Limburg in Rieberfelters jum Gin- und Ausfleigen von Baffagieren

ge nam gevarf anhaiten.

Shaiger bei Dillendurg, 26. Juli. Der Büreauvorfteber G. ber haigerer Cementsabrit wurde vor einigen Tagen, als der Unterschlagung ung verdachtig, verhaftet. Wie man ersährt, foll ed fich um eine größere Summe handeln.

* Kremzuach. 25. Juli. Unter großem Andrange von nab und fern hat heute Mittag die Enthullung bes von der Stadt errichteten Bismard. Monumentalbrunnens auf bem Kornmartte flattgefunden, ber von jeht ab bie Bezeichnung "Bis-marchlah" erhalt. Bargermeifter Benine brachte bas Raiferhoch, mardplat," erhalt. Bürgermeister Benine brachte bas Kaisechoch, Realiduidirettor Dr. Wehrmann nach gehaltvoller Festrede bas Had auf Bismard aus. Chore ber vereinigten Gesangvereine Verlächent die Feier, es berrichte große Begeisterung. Das von Dugo Cauer geschaffene präcktige Dentmal zeigt ben Jürken in Bugo Cauer geschaffene präcktige Dentmal zeigt ben Jürken in Live baber Figur in Kürassterunform, auf 3 Meter hahem Sodel siehend, auf bessen Seinen Germania als Bertheibigerin ber Goierkrone sint. Abends beschieffen Concert und Bolfsbelustigungen auf ter Pfingstwiese den Festiag.

gandel und Berkehr.
5 Frantfurt, 26, Juli. Um beutigen Bochenmartte war mit burchweg erhöhten Breifen zu rechnen. Son neuen einbeimifchen Brotfrüchten war nur Roggen in beidpranttem Mage angeboten. Beigen in hubicher Qualität nur benuftert ohne Umfabe. In aleer Baare wurde einheimische Brobenienz in wesentlich fleineren Quantitäten offerirt, die etwas höhere Preise bedangen. Austandische Duantitäten offerirt, die etwas höbere Preise bedangen. Ansländische Brotfrüchte höber gehalten und in effettiver Waare gut gefragt. Beisen auf Lieferung zu den erhöhten Forderungen weniger lebbaft, Red-Winter und Kansas auf 1813—19 gedalten. Hafer seit und höber bezahlt. Mais ebenso bei fnappen Borretten. Es notiren nach Oualität: Beizen, hiefiger und Wetterauer M. 16.25 bis 16.75, furbessischer W. 15.25 bis 16.50, m. 15.25 bis 16.25, nardbeutscher M. 15.25 bis 16.50, russischer M. 17.75 bis 19.26, Redwinter M. 5.8 bis 19.—, freuer M. —— bis ——, Laplata M. 18.— bis 19.—, Kumānischer M. —— bis ——, Paplata M. 18.— bis 19.—, Prinstricker M. — bis — bis — bis 13.50, Pfalger M. 13.— bis 13.50, Pfalger M. — bis — Gerfte, hiefige Braustanischer M. — bis — Pfalger M. — bis — Wiebgerfte M. — bis — Riedgerfte Dt. -.- frantifche Dt. -.- bis Futtergerfie ---, ungarifche DR. ----.-, hafer, hiefiger M. D. - bis -, rufficher M. 13.50 bis 16. , anterider M. 12.75 bis 13.50, Mais mixed M. 9. bis 9.75. Donaumais Dt. 0.— bis Dt. ---, Laplata M. 10 .- . Dr. Mues per 100 felle nette effectiv loce bier, Debl bober u. begebrt. Es notirt nach Onnlitat: Beigenmebl, bief, Mehl böher in begehrt. Es notire nach Linalität: Weigenmehl, hief.
Mr. O Mt. 27.50 bis 28.50, feinere Marten Mt. 29.50 bis
30.50, Kr. 1 Mt. 25.50 bis 26.—, feinere Marten Mt. 26.50
bis 27.50, Mr. 2 Mt. 24.— bis 24.60, feinere Marten Mt.
25.— bis 26.—, Nr. 3 Mt. 22.50 bis 23.—, feinere Marten Mt.
25.— bis 26.—, Nr. 4 Mt. 20.— bis 20.50, feinere Marten Mt.
23.50 bis 24.— Rr. 4 Mt. 20.— bis 20.50, feinere Marten Mt.
21.— bis 21.—, Nr. 5 Mt. —— bis ——, Noggentnehl, biefiges,
Nr. 0 Mt. 21.50 bis 29.50, Nr. 1 Mt. 18.50 bis 19.50, Nr. 2
Mt. 14.50 bis 15.50. Mt. 14.50 bis 15.50. Mes per 100 Kilo infl. Sad loco bier. Autterartifel lebbafter. Se notiren: Weizenfalen Mt. 4.—
bis 4.15, Brigenffeie Mt. 3.95 bis 4.05, Roggenffeie Mt. 4.25
bis 4.40. Futternehl Mt. 5.50 bis 6.50, Biertreber, getrodnete
Opt. 4.50 bis 5.— je nach Onalität. — Kles per 50 Kilo

Mt. 4.50 bis 5.— je nach Onalität. — Maes per 50 Kilo netto effektiv loco bier.

Frankfunt, 26. Juli. Der heutige Bie hmarkt war mit 395 Ochsen, 65 Bullen, 777 Kühen, Mindern und Stieren, 201 Kälbern, 165 Humen, O Schafe, 1609 Schweinen befahren. Die Kreife kellten sich wie folgt: Ochsen 1. Dual. M. 64—67, 2. Dual. M. 54—60, Bullen 1. Dual. M. 48—50, 2. Dual. M. 44—46, Kühe, Ninder und Stiere 1. Dual. M. 54—56, 2. Dualität M. Kühe, Ninder und Stiere 1. Dual. M. 54—56, 2. Dualität M. 65—70 Bi. 2. Dual. 55—60 Pig., Hammel 1. Dual. 58 dis 65—70 Bi. 2. Dual. 48 dis 64 Big., Schweine 1. Dual. 63 dis 64 Pig., 2. Dual. 48 dis 64 Pig., Schweine 1. Dual. 63 dis 64 Pig., 2. Dual. 61—62 Pig. Ales per 1, Kilo Schlachtgewicht. Aus Oesterreich ftanden — Ochsen und — Bullen zum Berlauf. Geschäfte gut. Ueberstand gering.

Schwarze Seidenstoffe

sowie weisse und farbige jeder Art zu wirkliehen Fabrikpreisen unter Garantie für Acchtheit und Haltbarkeit von 55 Pf. bis 15 M. per Meter porto- und zoläfrei ins Haus. Beste und direkteste Bezugsqueile für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franco. Doppett. Briefporto nach der Schweiz.

Adolf Grieder & Gie. Seidenstoff. Zilpich

Adolf Grieder & Cie. Seidenstoff. Zürich Königl. Hof Heferanten.

Deben allem Sonftigen beile ich auch bie

Haut- u. Geschlechts-Krankheiten,

ob neu, ob dronifd, ob angeboren. Sprechftunden Berlinge: Borm, 10-12, 4047 Rachm. 3-5 Uhr.

Woitke, Rheinftrage 81, eine Treppe.

Shuhwaaren-Berfteigerung.

Wegen Aufgabe bee Labengeichafte lagt Berr Jos. Dichmann morgen Mittwoch, ben 28. Inli er. Bormittage 91/2 und Rady-mittage 21/2 Uhr anjangend im oberen Lolale bes

Deutschien

2a Goldgaffe La ca. 500 Daar Sombe, Stiefel und Pantoffel aller Mrt, für Damen, Berren u. Rinber öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung verfteigern:

With. Helfrich, Auctionator u. Tarator.

6 Pf. la holl. Bollharinge Dad. 70 Pi 38 Bf. In reif. Limb. Rabmtafe, gang 38 Pfg. Gehr beliebte Rofenbutter bei 5 Bfb. Mf. 1.10. J. Schaab, Grabenftrafe 3.

Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8 Dobl. Zimmer bon Dt. 1.80 an. Benfion gu maffigen Breifen.

. Bockum= L

prakt. Thierarat Bismarckring 18.

Vereins-10 医纽

für groß. Gefangverein Dienftags und Freitags gu vergeben bei 511 Chr. Winfiffer, "Bum Anbreas Sofer", Schmalbacherfir. 48.

Feldstraße 20 Sib. Dachft, ift eine große beigb. Maniarbe auf fofort gu verm. 510 Mab. Barterre.

Oranienstr. 5th. 3 St. I., erhalt ein reinl. Arbeiter Logis.

Adlerstraße 69 Schlafftelle tann ein Dabden 1610

11 Frankenstr. St., erhält ein anft. ig. Mann

Rieberwalluf a. Rh.

6 große Zimmer und Rebengelaffe, mit Obstgarten für 8000 Mark ju verlaufen. Koftenfreie Aus-tunft bei Joh. Phil. Rraft, Zimmermannftr. 9. Wiesbaden.

Shwalbacherft. 75 erb. 9 reinl. Arb, Schlafft, 1619

Mengergane 16 eine Manfarbftube mit Bett an orbenti. Arb. gu verm.

Mengergane 16 eine Monatfrau gef, für taglich 3 Stunden Arbeit. 1623*

ronorvorsicherung. Wir fuchen für alle

Blate Deffen-Raffau's geeignete Ber-foulichfeiten, welche gegen Ges mabrung hoher Provifion ben

deuerver-

bewirten. Bei entsprechend. Leift. evtl. Gehalt. Gefl. idriftl. Off. a. d. Gen. Agent, ber Thuringia Franksurt a. M. Kaiserstr. 46.

de/ Centr.-Pac. (West.) 60/ do. (Josq.)

do. Burl. - Quey.

opst.

Reineclauben und Mire. bellen werben angefauft ju ben hochften Breifen. Rab. im Berlag.

Seirathe Gefud.

Befiber einer gutgebenden Schrei nerei mit Dampfbetrieb, fun nerei mit Dampfbetrieb, jugs behufs Berebelichung ein Madden ober Wittwe ohne Kinder in Alter von ca. 40 Jahren kenne ju lernen. Bermögen von 6 bis 10,000 Mt. wird gewünsicht. Oh. unter B. 134 an bie Expet

Suppentvürze ift frifch einge troffen bei :

3. Belbig, Blücherftraße 4. Original-Glafchchen Rr. 0 = 35 Gramm werben ju 25 Mi Mr. 1 = 70 Gramm zu 45 9 Rr. 2 = 120 Gramm zu 70 W mit Maggi's Suppenmurge nat.

Prima

2 Biertelftud (auswarts) ju pal

Raberes in ber Erpeb

Eine Thefe, Stanber mit 2 Delfanner 2 Sanden, großes doppel Firmenichild billig ju beil. 1609" Wilhelm Torn,

Summiwaaren jur Gefunbheitepflen perfenbe Frau Auguste Graf, Leipzig,

une noch Dicolaiftr. Preiflifte fenbe mur gegen ? fonbert, nicht poffingernb.

Morikfrage 62. Stb., find 3 Bimmer unb Ra

Albjdlag: Limb. Kas Pfd. 40 P Beter Deft, Wellenbitt &

vom 27. Juli. Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers" Amerik. Elsnb.-Eds 202.00 | 37, Uest de 1880 . .

465 ---

do. (Eg. Nr.)

Gar. Ital. E.-B.

Meridionau

Mittelmeerb. etfr.

Sieil. E.-B. stfr. .

Prag Duxer in G. 110,10 Rudolfbahn . 85,80

	UUU
A SECTION AND ASSESSMENT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN ASSESSMENT OF THE PERSO	1
Staatspaplere.	3 300
Reichanleibe . 103,80	Dautsch
Ao . 104,05	Frankf.
An 102,95	Deutsch
Proves Consols , 97,70	Deutech
46 . 103.9C	Dresder
40 . 98.20	Mittelde
of Grischen . 25.90	Nations
" trat Renta 93.80	Pfalzisc
Oest Gold-Rente . 104,80	Rheiu.
Silker-Rents . 37.33	Württe
Portug. Staatsanl. 35,20	The second second
	Dener c
- 12	Be
aussere Aul. 2,30 8 Rum. v. 1881/88 . 101,20	Bochur
4 do. v. 1890 : . 90,80	Concor
A Russ Consols 103,10	Dortm
Sarb. Tabakanl,-	Gelsen
5 Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harper
4 StEB. HObl,-	
Kel Span, Hussere And 62.00	
5°/ Turk Fund 93,5	
50 do. Zoll- 98,6	
191 00	
Told-Monte Told-Monte To-	Oester
41 Eb. v. 1889 104,9	The second second
41, . Silb 87.1	0 4 44 44
5% Argentimer 1884	to the last of the
41 innere 1885 Total	E - 100 - 100 - 1
Att sussere. Dl.	100000000
40 Unif. Egypter 108,4 31 Priv. 101,	O Lotan
3. PHA.	10
Mexicaner Suspens 211	Ceme
50 do, EB. (1en.) 95,	
gel, do. cons. mn. St. 20,	La
Stadt-Obligationen.	110
40 abg. Wiesbadener 100	50 Bran
41 1887 do. 101	60 Biels
41, 1887 do. 191.	Che

D Gold u. Bub. Son Bank-Action. Farbwerke Höchst Glasind, Siemens e Reichsbank . 160,60 Bank he Eff.-W.-Bank 116 50 Vereins . 118,30 161,40 ner Bank eutsche Cred.-B. 118,80 ilb, f. Dentschi, 147,90 Credit-136,00 Hypoth. 176, 149,70 Pistz. Dux, Bodenbach 312.50 Creditbank Staatsbahn . . rgwerks-Action. Lombarden . . m. Bergh, Gussat, 171,70 Nordwestb. und Union-Pr. 179 00 Elbthal Jura-Simplon ner 185,20 Aschersleben 148.— Westeregeln 19/410 ck, Montan . . 189,50 Ken. und Laurah, 163 -Industrie-Action. | Stadt-Obligationes | 100,50 | 4° | Stadt Lissabon | 101,00 | 4° | Stadt Lissabon | 67,70 | 4° | Stadt Lissabon | 67,70 | 4° | Stadt Lissabon | 67,70 | 4° | Stadt Romi/VIIII | 98,80 | 4° | m. Elektr.-Ges. . 188.50

Intern, Bauges, Pr.-Act, 188.— St.- , 181,00 Elektr.-Ges. Wien 139.90 . 160,60 en 100,00 Nordd. Lloyd Verein d. Oelfabriken Zellstoff, Waldhot Eisenbahn-Action. Hess. Ludwigsbahn . 117,00 244,80 51.70 293,75 75,70 226,20

240 60 30 Livorneser Warschan, Wiener 103.33 Anatol. E.-B.-Obl. 89,90 Oeste de Minas . Portug. E.-B. 1886 do. 400er 1889 Salonique Monast 5% de. Const. Jont. Pfandbriefe. 4°/₈ Hess. Ludwigsb. . 100,20 (verl. s. 100) 99,60 Braunschw.Th. 20 Loose 107,30 Meridional 4°/₈ do. v.81(3°/₈:101.40) 100.10 4°/₈ Mein. Hypoth. Bk. (unktindb, b. 1900.) 102,80 (vinktindb, b. 1900.) 102,80 (vink

56,10

98,70

90,60

40/0

(Nesska-Div.) 5% Chic., Milw. u.St.P. 113,50 Pac. I. M. Est. u. Coll. 103,50 4% Denv. u. RioGrand I. cons. Mtg. Illinois Central North. Pac. I. Mtg. 115,20 Oreg. u. Calif. I. 73.40
Pacif. Miss. co. I. M. 53,40
West N.-Y. u. Pen- 106,80
sylvanien I. M. Geldsorten.

Berliner Schlusscorrec 26, Juli Nachm, 3,45 Chic. Burl. (Jowa.) 107,10 Credit . Discoute-Command 9130 Darmstädter . Deutsche Bank Dresdener Bank Berl. Handelsges. Russ. Bank Dortmand, Gronza Mainger Marienburger. Ostpreussen Lubeck, Buchen Fransosen . Lombarden

> Dortmend, Union V.A. 22,00 Laurahutte Bochumer Gussyski . . 16,235 Gelsenkirchener B. 9.65 Hamb. Am. Pack 9.65 Nerod. Lioyd 20.35 Paichandal Barpener . Reichsanleihe

15 Un borigen, gelaben gelaben. Concert

8 Uhr a

45

Mit

Uhre Sincene Operng!

Bitte ber 三中 图

benitt tit

173,

Mira. uft su

1618*

ug.

Rabden

ider in tenner on 6 bis cht. On

1614

3

ch einen

traft 4.

Mr. 0 =

25 % n 45 %

和 70 新

lirge mad.

ein

s) zu vel. Expedition 1625

efe,

elfannen doppell ju vert, Dorn,

herftr. A

aaren

eitöpflegt

fte Graf,

olaiftr. 4

gegen In

¢ 62,

11 nb 25

ag:

. 40 Pl

or

PIFER

1566

hre. hre all Haupttreffer Mark

Werth.

4874 Gewinne von Mark

Grosse

Heim-Lotterie zu Cassel. Ziehung am 16. und 17. September 1897.

Loose à I M., 11 Loose für 10 M. (Porto u. Liste 20 Pfg.) auch gegen Briefmarken, empfiehlt

Carl Heintze, Unter den Linden 3

Loose-Versand erfolgt auf Wunsch auch unter Nachn.



Mittwoch, ben 28. Juli 1897, von Abenbs 8 Uhr an: (Reftaurant Seebold, "Schütenhalle")

Familien-Albend. Unfere inaftiven Mitglieber, nebft beren Ungeberigen, fowie die gu unferen fonftigen Beranftaltungen geladen gewesenen Gaften, werden biergu ergebenft ein-Der Borftanb.

Sur Unterhaltung in Gefangsvortragen, Concert und Tang zc. ift beftens Gorge getragen. 4482

Aditung!

Mittwoch, ben 28. Juli, Abends 7 Uhr: Außerordentliche

Mitglieder-Versammlung

im "Schwalbacher gof", Gmferfrafte 40. Begen wichtiger Tagesordnung muffen fammtliche Ditglieder ber Zahlftelle Biesbaden punttlich erfcheinen. Dit collegialifchem Der Borftanb.

Otto Schaad.

Uhrmacher und Goldarbeiter, 27 Schwalbacherstrasse 27. Billigfter Ausverfauf

Uhren, Goldwaaren und Optif.

Bincenes und Briffen (nur Rathenomer Baare), Opernalafer, Thermometer und Barometer febr preis-mardig. Glafer einschleifen 70 Bf.

Der Ausverkauf unt nur noch einige Tage. Die Breife find gang bebeutend ermäßigt.

Eint großer Laden
Min der Stadt, Hamptverkehröftraste und bester Geschäftstage, bebabers für Ausstellung auch Ausvertauf, josore diftig abzugeden

min Bilb. Schüftler, Jahnftrage 36. ALERE GREET CONTRACTOR

a taglich frifder Gilgutfendung, befte Qualitat bie ven S Pfund und mehr biffiger. Lebensmittel Conjumiotal, Telephon 414

Cobalbacherftrafie 49. Remark Or.

Sugrabm Centrifugen Tofelbutter
pro Pfund Mt. 110

Lebensmittel Conjumlofal, balbacherftraffe 49

Badhaus zum Goldenen Ross,

Eigene Thermalquelle im Hause. Einz Bad 60 Pfg., I Dizzi. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. per Woche. Pension.

in ber Steingaffe mit Laden, Thor-Stallung, Garten für Fuhrleute, Spegereihandler, leute paffend, für 33,000 M. bei 2500 M. An-Sung auf fofort gu vertaufen burch

Joh. Bh. Sraft, Bimmermannftrage 9, mit 2 Laben an der Wlarftftrafte für Schweinemengerei

fehr paffend, auch für jedes andere Gefage. Der bei 5000 MR. Angahlung gu verfaufen. andere Weichaft geeignet, für Alles Mahere durch Joh. Ph. Rraft, Bimmerennfrage 9.

Villa in Niederwallm

neu erbaut, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 Ruthen Dbft- und Rungarten, ju jedem Befchaftsbetrieb paffend, auch für Fabrifanlage, unter gunftigen Bedingungen für 50,000 M. ju vertaufen. Alles Rabere burch Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftrage 9.

Wiesbad, Rhein- u. Taunus-Club. Samstag, 31. Juli und Sonntag, 1. August: VII Hauptwanderung

Abfahrt Samstag 1 Uhr 16 Min. ev. 2 Uhr Hin. Nachm. — Retour-Billet Coblenz. — 38 Min. Nachm. Moselkern, Burg Eltz, Ruine Pyrmont, Mayen, Niedermendig, Laacher See, Rauschermühle, Andernach. Theilnehmer wollen sich wegen Nachtquartier in Moselkern bis Mittwoch Abend bei L. Schwenck, Mühlgasse 9,



Gines der altesten Wiesbadener Mineralwaffer-Erausportgeschäfte ift mit sammtlichem Inventar und großem guten Aundenfreis breiswerth au verlaufen.
Offerten beliebe man unter N. 136 an die Expedition biefes Blattes zu richten. 4492

Meltere gut eingeführte Lebensversicherungs-Anftalt fucht zwei tüchtige

Inspectoren

mit Domiril Biesbaden für ben Man und Reife. Feftes Gehalt, Provifion und Diaten; bei guten Leiflungen Gebaltserbobung und Avancement zum Oberinspector. Offerten unter D. 75 an die Erpedition biefes

Wiesbadener

Beerdigungs-Institut

Wilhelm Kau

Bleichftrafte 19 gegr. 1866 Bleichftrafte 19 empfiehlt bei eintretenben Erancefallen fein reichhaltiges ager affer Mrten

Holz- u. Metall-Särge, Leichen-Ausstattungen etc.

promptefter Bedienung und billigfter Berechung, Dache gang befonders auf meine großartige Mus-

Mictall-, Berl- und Slatt-Brangen zu billigften Breijen aufmertfam.

Für jeden Raucher

paffent Harrsen's Pastoren-Blattertabak,

feit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzügliche qualität. 10 Bfb. DR. 5 ... 500 Ctud Cumatra-

Dualität, 10 Pfb. M. 5.—. 500 Stück Sun Sigarren M. 10.—. 500 Stück "Ibeale" M. 14.—, 500 Stück "Puro" M. 15.—. Alles Fabritpreise und frei Nachnahme.

Bird weniger bestellt, muß Borto berechnet werden.
Ilm jeder Reclame mich zu entheben, bersende zur Ueberzeugung meiner Reellicht auf Bunsch 1 Probepadet verschiedene Sorten gratis und frei, somme überhaupt meinen Kunden in jeder hinsicht entgegen, somit dürste ein Risto für Sie ausgeschlossen sein, zumal bei Retoursendungen Auslagen erstatte.

W. Harrsen,

Dampftabatfabrit Oufum. (Schleswig-Solftein.) Firma gegrundet 1883.

Sehr praktisch auf Reisen. - Unentbehrlich nach kurzem Gebrauch. Sanitätsbehördlich geprüft, (Attest Wien, 3. Juli 1887.)

Bestes und billigstes

ZAHNPUTZMITTEL. Das Ausspülen mit einem Zahn- oder Mundwasser allein genügt nicht. Zur vollkommenen Reinigung der Zähne ist die mechanische Anwendung eines Zahnputzmittels durchaus nothwendig, 188b Zu haben bei den Apothekern, Droguisten, Parfumeurs etc.

à 60 Pfg.

Unübertroffen an Haltbarkeit. Trockenkraft und Glanz sind meine

Bernstein Fussboden-Glanz-Lackfarben.

Dieselben sind streichfertig, trocknen über Nacht hart auf ohne nachzukleben und finden deshalb nach einmaligem Gebrauche in jedem Haushalt als beste Fussboden-Anstrichfarbe

dauernde Verwendung. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Küchen-, Haus- u. Gartenmöbel. Preis der 1 Ko. Patentbüchse für 15 .-Mtr. reichend in 12 ver-

schiedenen Farben vorräthig Mk. 1.50, 1.70 u. 2.--Oelfarben

in allen Nuancen, en Nuancen, raschtrocknend und nicht nachklebend Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl und Siccatif. Pinseln in grösster Auswahl.

Ia. Parketbodenwachs weiss u. gelb, sehr ausgiebig, hohen und dauerhaften Glanz gebend. Preis der Dose 80 Pfg. und Mk. 1.—. 2970 la. Stahlspähne, ½ Packet 30 Pf., ½ Packet 60 Pf.,

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

zum Einmachen

empfiehlt

H. Linnenkohl.

Wiesbaden, 15 Ellenbogengasse 15.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg)

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35.

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf

(Jamaica Rum	M Pf.	(
(" " alter	2 80 3 80 6 50	③
	Arac. Einfacher	1 50 2 50	\Diamond
(Arac de Batavia sup.	8 -	

Suppenmitze,
ift besonders far beegemgen
ein fleiner Schap, welche
obur viel Butaten raich eine
ahl zu bereiten haben. Borrathig

bei Carl Schlid, Mirmgaffe 49.



Mittmod Medicinal-Drogerie,, Sanitas

Mauritiusstr. 3 im Centrum der Stadt nächst der Kirchgasse Telephon 562. Vorzüglichste Beschaffenheil sämmtlicher Artikel zu billigen Preisen. Alle einschlägigen

Saison- und andere Neuheiten.

Elegante u. vielseit, Schaufenster-Auslagen. Fachmänn. Leitung.

achener Badeofen. B.R.P. 11 5 Minut, sin warmes Badl Original Houbens Gasöfen Grösste Gasausnuztung. — Gleichmässige. Wärmevertheilung. - J. G. Houben Sohn Carl, Aachen. Wiederverkäufer an fast allen Platzen.

Deffentliche Bekanntmachung.

Wir beehren uns, dem verehrlichen Dublifum von Wiesbaden und Umgebung anzuzeigen, daß wir die Expeditionslokalitäten unferes Blattes und das Pruckerei-Contor am 1. August d. J. von der Markistraße 26

nach Marktstraße 30, Ecke Neugasse

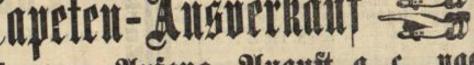
perlegen.

Alle Infertions- und Abonnements-Auftrage, fowie Beftellungen auf Drudfachen aller Art, die in unferer Wert- und Uccideng-Druckerei in billigfter, schnellfter und sauberster Weise hergestellt werden, wolle man von oben genanntem Tage ausschließlich nach unferen neuen Geschäftslokalitäten abreffiren.

> Der Verlag des Wiesbadener General-Anzeigers. Amtlides Organ der Stadt Biesbaden.

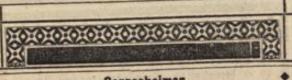


Capeten-Ausverkauf



Umzug Anfang August a. nadi Marktstrasse 26 (General-Anzeiger).

Herm. Stenzel, Ellenbogengasse 16



Gerresheimer laschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei an's Haus geliefert.

→ Filial-Lager ← . der

Gerresheimer Glashättenwerke vorm. Ferd. Heye: L. Rettenmayer.

Telephon No. 12. Büreau: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Mainzerstrasse 60a u. b



Für sparsame Hausfrauen!

Rruftallauder Egal. Bürfelguder Befte Griebraffinabe 34 Rornbrod (lange Laibe, volles Gewicht) 36 Gemifchtes Brob (Ig. Laibe, volles Gemicht) 40 Weifibrob A \$60. 27 Beinfte Obftmarmelabe , Swetfchenmarmelabe 24 per Schoppen 40, 60 ", à Pid. 1.20, 1.40, 1.60 Mt. à Pfd. 1.20, 1.40, 1.60, 2 " 20 Raifergelee Prima Calatol Reinichmed. Raffee Gacao

fowie fammtliche Colonialmaaren zu enorm billigen Preisen.

In der Consumhalle Wiesbaden. Jahnftrafte 2.

gut und billig zu haben, auch Zahlungserleichterung. 1. Leicher, Abelhaibftraße 46.

Rotationedrud und Beriag: Biesbadener Berlags-Anftait: Friedrich Dannemann. Berantwortliche Rebattion: Gur ben politifden Theil und das Fenilleton: Chef-Redafteur Friedrich Bannemann; für ben lofalen und allgemeinen Theil: Otto Don Behren; für ben Inferatentheil: August Beiter.

Roh: reinschmeckend p. Pfd. 80, 90, 100, 110 Pf. feinschmeckend per Pfd. M. 1.20, 1.30, 140, 1.50, 1.60.

Gebrannte Kaffee's:

Reinschmeckend per Pfd. Mk. 0.90, 1.--, 1.20. Feinschmeckend per Pfd. Mk. 1.40, 1.50. Anerkannt vorzügliche Mischung p. Pfd. M. 1.00. Feinste Mischung per Pfd. M. 1.70, 1.80, 2.-

Abfall-Kaffee p. Pfd. 75 Pf. Krystallwürfelzucker p. Pfd. 28 Pf.

D. Fuchs,

Ecke Webergasse, Telephon No. 475.

August Poths,

Liqueurfabrik gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg), Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkan



Nur furze Zeit!

Bärenstrasse 4, Parterre: Androiden v. Droz (f. Legiton)

Geöffnet von 11 1 und 3-7 libr, Sonntags bis 8 u. Entree 1 Mart, Rind 50 Bf. 157 Mitglieder von Bereinen gabien 50 bezw. 30 Pf.

werben fofort entleert. Anmelbungen Biebricherftrafte Mauergaffe 3/5, Bureau. Abfuhrunternehmer August Ott sen.

Wagenfabrik Fr. Becht, Mainz, Carmelitenftrafe 12 und 14, halt ftets Borrath von 30 Juxuswagen jeder 30

jowie aller Gorten Pferbegeichirre. Reelle Bedienung!

Alte Wagen in Tausch.

Oceanfahrt 61/2 Tage!

Agentur der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiongesellschaft Bureau: Rheinstrasse 21. L. Rettenmayer.

Sterberente 600 M. Mitgliederftanb: 2300 Anmelbungen Bahren.

Anmelbungen nehmen entgegen die herren: 30 Sellmundstraße 37, Maurer, Rathhaus, 31 Rr. 17, Lenine, Rarlftrage 16, fowit ber S. bote Roll-Ouffong, Dranienftrage 25.

teine 2. Db bem &

Remov

12 11